iesbadener

44. Jahrgang.

nt in gwei Ausgaben, einer Abend- und einer en-Ausgabe. — Bezuge-Breis: 50 Pfennig lich für beibe Ausgaben gufammen. — Der

13.500 Abonnenten.

No. 363.

96.

e

nd

he

32

alität

9500

aben.

6

Begirts-Fernfprecher Ro. 52.

Donnerftag, den 6. August.

Bezirts-Fernfprecher Ro. 52,

1896.

System Schiller sind anerkannt die besten Einmachgefässe für Früchte und Gemüse - haben den zuverlässigsten und einfachsten

Verschluss.

Der Erfinder und Fabrikant dieser Gläser und Büchsen, Herr Regierungs-Baumeister

Schiller in Godesberg, hat uns den Alleinverkauf seiner Fabrikate übertragen.

Schiller'sche Conserven-Kochtöpfe

gestatten das Kochen der Gläser ohne jede Umhüllung

und ist dabei das Zerspringen derselben ausgeschlossen, wodurch diese Kochtöpfe beim Einkochen grosse Vor-

Ausserdem empfehlen zur Saison:

Messingene Einmachkessel, Saft - und Frucht - Pressen, Obstentkerner, Bohnenschneid-Maschinen etc. etc. Erprobte Recepte zum Einmachen gratis.

Gebrüder Wollweber,

Ecke der Langgasse und Bärenstrasse. Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe.

Fernsprech-Anschluss No. 119.

Bernicelungen, fowie alle galvanischen Arbeiten, Berfupfern, Ber-filbern, Bermeffingen werden

in meiner mit ben besten Majdinen ausgestatteren Galvaniftr-Anftalt bergeftellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M. Fabrit für Kochanlagen, Beizungen, Mafferanlagen. Sabrit: Schlochthausstraße 12.

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.
Brima Apfelwein per Flasche 25 Bf. fret ins Hans.
Aug. Knapp. Jahnstraße 5.
Dehfeines Salatöl, zu billigen Preise empf.

Hochfeines Salatöl. hochfeines Olivenöl, feinen Speise- und Einmach-Essig

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. Männergesang-Verein ,,,U Countag, ben 9. Muguft:

Ausflug nach Eltville (Burg Crass).

Gemeinschaftliche Abfahrt per Rhoinbahn mit bem Bug 2 Uhr 20 Min. (Sonntagsbillet).

Wir laben unfere Mitglieber und Freunde hierzu mit bem Bemerten ergebenft ein, bag ber Ausfling auch bei ungünftiger Bitternug ftattfindet.

Den verehrl. Besuchern der Fach-Ausstellung empfiehlt die

Weingrosshandlung von August Engel

die nachstehend verzeichneten, für das Haupt-Restaurant gelieferten Weine:

No. der Veinkarte, 39 8 14 30 35 36	Mosel- und Rheinweine. Zeltinger * Niederwallufer * Hochheimer * Gräfenberger Neroberger Original-Abfüll.	Restaurant- Preise. Mk. 1.50 " 2 " 2.50 " 5 " 10
37	Steinberger Cabinet Ger Kgl. Preuss. Domäne	, 11.— 25.—
	Bordeauxweine.	
55 59	Cantenac	, 4.50
60	Château Pomys Monopole Château Smith Haut Lafite	, 8.50
61	Château Abel - Laurent- Margaux Schloss- Abzüge	n 10.— n 15.—
63	Château Lafite	. 30
THE REAL PROPERTY.		
90 91 94	Grand Verzenay, Eckel & Co Carte blanche, "Laurent-Perrier "sans-sucre", 1889r	, 8 , 10
	Grand vin	, 14.—

Die mit * bezeichneten Sorten sind auch in halben Flaschen zu haber und beehrt sich gleichzeitig ibre hier anwesenden Geschäftsfreunde und sonstige Interessenten zu einer Besichtzung der Geschäftshäuser und ausgedehnten Kellereien

12, 14 und 16. Taunusstrasse 12, 14 und 16 einzuladen.

9670

Mobiliar= Versteigerung

Dienstag, den 11. Angust cr., Worgens 9¹/₂ und Rachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigere ich wegen Umban der Villa im Auftrage des Herrn Rechts= anwalts und Notar Dr. Romeiss hier in der Billa

4. Wilhelmsplats 4

die aus 20 Zimmern zc. besteh. Wohnungs= Einrichtung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bum Ausgebot tommen:

10 compl. Dugb. Betten, eine Gichen-Speife . Bimmer . Ginrichtung, mehrere Calon-Garnituren in Blufch u. Rameltafden-Bezug, einzelne Geffel, Cophas und Divane, engl. eif. 2-fchlaf. Betten mit Meffing = Bergierung, Rieiber., Epiegel, Bücher: u. Beifgengichräute, Rommoden, Confolen, Berticows, Bafch-Tommoben und Rachttifche mit und ohne Marmor, Stageren, Schaufelftühle, biv. andere Stühle, runde, ovale, vieredige, Auszieh- und Rahtifche, Sandtuchhalter, Aleiberftode, fpan. Wanbe, Blumentifche, Teppiche, Bortieren, Borhange, Läufer, 1 Bade-Ginrichtung, Sinbademannen, Garten-Möbel, 2 Gd., 1 Gis- und 1 eif. Schrant, Sange-, Cteh, Bug., Band- u. Rüchen-Lampen, Beiße und Bettzeng, Ruchenmöbel, eif. Gefindebetten, Glas, Porzellan, Rüchenund Rochgeschirre, fowie noch fouft verich. Saus- und Ruchen-Ginrichtungs-Wegenftanbe.

Wilh. Klotz,

Anctionator n. Zagator. Bürean und Bersteigerungs-Lofal: Abolphstraße 3. Da das Sommer-Lager bereits vollständig geräumt ist, kommen jetzt sämmtl. Artikel für Herbst und Winter zum

Total-Ausverkauf

und zwar für Herren

Complete Anzüge,
Beinkleider,
Hohenzollern-Mäntel,
Pelerinen-Mäntel,
Kaiser-Mäntel,
Aechte dän. Regenröcke,

Havelocks,

ganz und halb schwer,

Paletots,

ganz und halb schwer

Jagdjoppen, Hausjoppen, Schlafröcke

zu ganz enorm billigen Preisen.

Für Knaben für das Alter von 8 bis 15 Jahren:

Complete Anzüge, Hohenzollern-Mäntel, Pelerinen-Mäntel, Paletots zu 8 Mk. u. 10 Mk.

Alles in bekannter guter Qualität.

E. Arendt,

Langgasse 18. Langgasse 18.

Polirte Betten mit hohen häuptern von 100 Mf. an, ladirte Betten von 48 Mf. an, Diensthoten-Betten von 28 Mf. an, Mairagen von 10 Mf. an, Strohsäde 5 Mf., Decibetten 16 Mf., Kiffen von 6 Mf. an, Rohrstühle 3 Mf., große Auswahl in Kommoben, Kleiberschränke, Berticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tiche, Spiegel, elegante Schlafzimmers u. andere Zimmerschrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leifte ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 9669

Philipp Lauth. Mauergaffe 15.

eitgehendste

300 hocheleg. abgehaßte

Engl. Tüll=Borhänge,

meig u. creme, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Reftbestände bon 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bie 10.- Mt.

Teppichhandlung Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co..

1. Gtage. RI. Burgfirage 11, 1. Gtage. empfehle ich

empfehle ich
vollftändige Betten von
Mf. 58 an,
1:thür. Kleiderschafte von
Mf. 20 an,
2:thür. Kleiderschafte von
Mf. 20 an,
Mf. 32 an,
1:thür. Kleiderschafte von
Mf. 20 an,
Mf. 32 an,
1:thür. Kleiderschafte von
Mf. 20 an,
Mf. 32 an,
Midgichtische "26 "
Kicheibtische "26 "
Kicheibtische

Ferd. Marx Nachi.

8. Rirchgaffe 8.

in

re,

nen

(Gegründet 1872.)

3. Rirdgaffe 8.

Guinanni-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

W. Miihler, Leipzig 41.

Tannens und Kiefern-Mistallsolz (Schwartschnitte), theils gebündelt, zum Rachivalten vorzüglich geeignet, ver Etr. Bet. 1.50, ferner fein gespaltenes Sverieblit Riefern-Angundehols per Ctr. Mf. 2,50 empfiehlt Wilh. Linnenkoll.
Geichöftesftellen: Ellenbogengaffe 17 und Untere Abelhaibstraße.

Grösstes

(ca. 80-100 Instrumente).

Alleinvertretung von Blüthmer, Leipzig. Niederlage von

Bechstein, Steinweg Nachf., Schiedmayer, Ibach, Rosenkranz, Francke, Spohnagel, Mann & Co. etc.

Pianoforte-u. Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente

in allen Preislagen stets auf Lager. Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.

Musikalien- u. Instrumentenhandlung nebst Leihinstitut.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

(vorm. Gebr. Schellenberg), Mirchgasse 33. Gegr. 1864. Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Brantlente.

Gine seine Salon-Ginrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sessellen Schreibtisch, Salontijch, Berticow und Pseilerspiegel mit Etnsen, billig abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Bart. Die Möbel werden anch 7821

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Rleiders u. Rüchenicht. 14—22, Kommode 10, Edreibt. 20, Betten mit Federz. 20, Eisicht. 16, Cophas 10, 14, 18, Tifce. Etuble, Waage, Pult, Sangelampe, Buffet, Rahtifch, Spiegel, Edlaffopha fehr billig zu h. Germannstraße 12, 1 Et. 9885

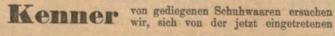


Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebank

(Inh.: Zietzoldt).

Langgasse 51, vis-à-vis Restaurant Engel.



grossen Preisermässigung

für sämmtliche Sommerschuhe in Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16, zu überzeugen! Ein Vergleich mit den sonst üblichen und unseren jetzigen Preisen beweist dies am deutlichsten. Wir verkaufen jetzt

Damen-Salonschuhe mit Absatz für 1.50, Damen-Spangenschuhe, elegante Façon, für 3.50, Herren-Promenadeschuhe in Chocolade-Farben etc. in gleichem Verhältniss.

Als Specialität führen wir die seit über 50 Jahren rühmlichst bekannten Schuhwaaren der Fabrik S. Wolf, Mainz unübertroffen in Qualität und Passform

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar

16. Langgasse 16.



16. Langgasse 16.

Samstags geschlossen!

3000 Zinene Wiener Rohrstühle, für Hoteliers u. Restaurateure, habe

- nene Wiener Rohrstuhle, sur Soteliers u. Restaurateure, habe ich durch Gelegenheit billig zu verkausen. Dieselben werden unr per Dugend abgegeben.

> Ferd. Müller, Nerostraße 14.

Concurs = Ausverkauf Rengasse 26.

Die sämmtlichen Waaren=Vorräthe, bestehend in Bürean=Artikeln, Papier= Casseten, Leder=Waaren, Lampen= Schirmen 2c., werden zu den billigsten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Berwalter.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 2 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmspreisen:

ı					
ı		Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
ı	No. 1 = Bodenheimer M.	-,65	-45	70	52
ı	No. 2 = Oppenheimer	80	55	80	63
	No. 3 = Beidesheimer	1	一.75号	1,10	90-
	No. 4 = Geisenheimer	1.20		1.25	1.052
	No. 5 = Rüdesheimer	1.50		1.70	
ı	No. 6 = Rauenthaler Berg	3.—	2.25€		- 5
ı	Regiewein der Stadt Wiesbaden	-	0.00		100
	von 1893/95.	1 39	00	1300	-
ı	No. 7 = Médoc	1.10	85 ≥	1.12	一.92音
	No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.80	1.080
	No. 9 = St. Julien	1.50		1.60	1.40=
		3.—	2.25≘	4,00	- P
	No. 10 = Château Lamarque	0,-	0.00 m	1575	- 5
	(ärztlich empfohlen).	0.50	0 7	The same	
	No. 11 = Cognae	8.50	3	-	1000
	No. 12 = Cognac vieux (mild) .	5	4	-	NO.
	Ebenso offerire meine übrigen Wein	e und 8	inirituose	n zu re	ducirten

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten Ausnahms-Preisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung, 28. Nicolasstrasse 28. Wiesbaden.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 363. Morgen-Musgabe.

Donnerftag, den 6. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

Große Versteigerung.

Morgen Freitag, 7. d. D., Morgens 91/2 u. Rachmittags 21/2 Ubr aufangend, versteigere ich im Auftrag eines besieren Geschäfts

44. Friedrichstraße 44

500 Paar Damens, Serrens und Rinder-Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art, fodann einen großen Poften compl. Anzüge, einzelne Sofen und Röde

öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung. Der Bufdlag erfolgt auf jedes Letigebot.

Ph. Wagner,

emeinsame Ortskrankenkasse.

Die Mitglieber unjerer Kasse werden bierdurch benachrichtigt, de Seer Kassenarzt Br. Erbse auf die Douer von 6 Wochen verreist ift und während dieser Zeit von Serrn Br. sebastaer. Langsgase 31 dahier, vertreten wird.

Bicobaden, den 5. Auguft 1896.

Ramens des Raffen-Borftandes:

Der Borfigende. Carl Schnegelberger.

Einladung.

Die hier aufässigen Badenfer, welche fich an ber Absenbung einer Gludwunich-Abreise aus Anlag bes 70. Geburtstages Er. Agl. Hoheit bes Großherzogs von Baden betheiligen wollen, werben zu einer Besprechung auf Donnerstag, ben 6. Anguft, Abende 8% Ilhr, in ben Dentiden Dof, Golbgaffe 2a, ergebenft eingelaben. 9597

Rentner Ch. Beuttenmüller. Dr. med. Schill. Bfarrer Veesenmeyer.

Rösslerstrasse 3,

ist von der Reise zurückgekehrt.

Grideint nur biesmal!

Fliegen-Netz-

Decken vom Rumpi bis Schweif, mit Trobbeln, großartige Baare, geben wir, um noch biesen Sommer umser enormes Lager zu räumen, a Wif. 3.25 biefen Sommer unfer enorn

G. Schubert & Co., Berlin, Beuthftrage 17.



1

Riviera-

Parium aus ber Fabrit von Ad. Arras, Mannheim, ift auf bie bochfte Intensportat gebracht und fieht burch langanhaltenden Duft, fowie unüberind kept durch langangalrenden Dutt, sowie univertreisliche Feinheit allen anderen votan. — In haben ih Fle. Mt. 2.50, Mt. 3.50 und Mt. 4.50 bei den derren W. Sulzbach. Hof-Friseur und Karf., Spiegelgasse & Otto Siebert. Apothefer, Hotel grüner Bald. (Mannh. 1741) F 126
Beoben gratis.

Neu eingerichtet.

Seute Donnerftag, den 6. August 1896:

ausgeführt von einer ber beliebteften Capellen Wiesbabens. Unfang Abende 7 Uhr. Entree frei.

Um geneigten Bufpruch bittet

新年 記者 日日 東京 中一二一二

G. Scheller.



Metelsuppe, Deute:

wogu freundlichft einlabet

H. Schreiner.

Platterftrage, nadit bem neuen Friebhofe

Heute Donnerstag, Bormittags pon 7 Uhr ab, wird jettes Rindfleijch per Bfd. 46 Bf. b. Landwirth Lendle. Röberstraße 16, ausgehauen.

prima Rindsleisch a 56 Pf. ausgehauen Feldftrafe 1.

Suppenwurze

ift eine intereffante Reuheit im Lebensmittelmartte. In Original-Flafchchen von 65 Bf. an zu haben

Gg. Bücher Nachf., Wilhelmstraße.

Die Original-Fläschen von 65 Bf. werben gu 45 Pf. und biefenigen Mf. 1.10 gu 70 Bf. mit Maggi's Suppenmurze nachgefüllt. F 460

Frühkartoffeln,

gelbe, per Rumpf 28 Bf. gu haben Schwalbacherftrage 39. 9761

H. Thon.

Laubfrölche, Schildkröten,

Golde und biverfe andere Aquarienfiche, Aquarien, Froichhäuser, Reise, Muichein, Grotten, Tuffteine ec. empfieht J. Stolpe. Grabenstraße 6.

Möbel=Berkauf.

Bleichftraße 24 werden folgende solid gearbeitete Möbel zu ausnahmsweise biligen Preisen berkauft, als: Mebrere compl. Schlatzummers Einrichtungen, einzelne Betten, ein- u. zweithür. Rleiderschr., Spiegelschr., Basidsomwoden u. Nachtrische mit Holz- u. Marmorpl., Garnituren und einz. Sophas in Mild u. Kameltaichen, Bertiews n. Salonigir., Rommod., Gonjol- u. Gallerieicht., alle Arten Tiche n. Stühle, Spiegel in allen Gr., herrens u. Damen-Schreibtische, 1 eleg. Rußb-Büffet, Hücher- u. Küchenichtungen, Schreibecketär, 2 prachty. Stahlstichbilder, Baneelbretter, Staffeleien.

Stearin=Rerzen,

vorzügliches Licht,

taufen nicht ab.

Calon-Wachetergen, Salon-Rachtlichte, Bache Stöcke.

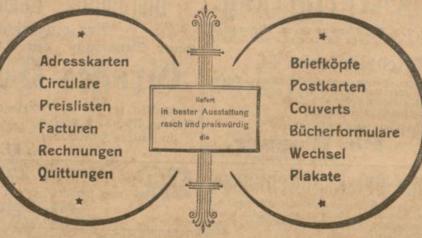
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mehgergaffe 17. Louis Weiser, Hoffieferant, Gr. Burgftraße 10.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Gin Baum mit Grabbirnen billig gu berfaufen. Rab.

Verkänfe BEXBER

Dut= n. Müten=Geschäft in prima Lage unter gunftigen Bebingungen fofort gu bertaufen. unter A. 2. 363 an ben Lagbl. Berlag.

Bus und Aurzwaaren= Geldfaft in prima Bage wegen anbermeitigem Unternehmen unter gunftigen Bedingungen fofort abzugeben. Dif. unter 2. W. 463 an ben Tagbl. Berlag.

Gine gut eingespielte 3/4 Geige ju verfaufen Reros that 8, hodwart. (1-3 Ubr). Drell) für 28 Mt. Michelsberg 9, 2 St. lints. 9763

Rugb. Gerren-Schreibtifch, franz. Arbeit, und ein Wafchtifch Marmorplatte wegen Raummangel billig zu verf. Jahnitrage 36, B.

Gine Teigtheilmaidine billig zu berfanfen. Räh.
Südsicher Sportwagen, f. n., b. z. dl. Schulg. 17, 2 l., E. Kitchg.
"Fremier" Semi-Racer mit Helicalröhren, 96er Modell, wenig gefahren, zu verkaufen. Reflectanten wollen geft. Weilstrasse 15, 1, Nachm. von 1—21's u. Abends von 7—8 Uhr vorsprechen.
Gin fast ueues Real und fünf Ausstellfasten mit Glasversching billig zu berlaufen. Näh.
Langgatie 26, Schuldgeschäft.

3wei Bafdbütten gu v

Leere Champagner-Körbe billig gu verlaufen.

(la barbette, caniche), 7 Monate alt, mit vorzügl. Eigensch., zu verk. Bierstadter Höhe 13. Pudel

Gin guter Sproffer mit Rafig für 6 Wit. ju bert. Ablerftrage 41, Frontip. Ranarienhabne, garte Ganger, gu veft. Reroftrage 84, Sthe. 1.

Kaufgesuche Example

Eine Flaschenbierhandlung im Tagbi. Berlog.

iets einen anständigen Breis bei fofortiger Kaffe für gebr. Serrens und Damenskleider, Golds und Silberfachen, Britanten, einzelne Möbelfrücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, jammiliche Jagdutenfilten, Militareffecten, Fahrrader.

Bestellungen hier und auswärts werden punttlich beforgt.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Getragene Serrens u. Damen-Rleider, Gold, Silver, Uhren, Brillanten, Möbel, jowie ganze Nachlässe zu den böchsten stanfimmen gesucht.

Getragene Steider, Schuhwerf, Möbel, Gold und Silver Getragene Rieider, Schuhwerf, Möbel, Gold und Silver A. Geizhals. Meggergasse 25. Auf Bestellung t. pünstlick.

Manie zu den höchsten Bressen getr. Henrense und Damen-Rleider, Gold, Silver, Pfandscheine, Möbel u. s. w.

L. Birnzweig. Goldgasse 15. 1575

Gin Frachiwagen von ca. 40 Gentner Tragstraft zu sausen gejuckt.

Offerien unter B. V. 126 an den Tagskl-Verlag.

(gebraucht) zu taufen gesucht. Offerten unter O. V. 432 an ben Tagbl.-Berlag.

Ein gut erb. Moosdorf's Doudje-Apparat gu faufen gesucht. Bergitrafie 17.

Erwa 20 -Reier gut erhaltenes Linoleum zu taufen geincht. Offerten mit Breisangabe unter ... Furelat" hauptpoftlagernb.

ca. 50 Mtr. einf. eijerne Garten-Umzäunung, sowie 2000 Stüd Falz-piegel. Angebot nach Westenbstraße 25.

311 taufen einet raffereiner fleiner schwarzer

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

110. 363. Morgen=Ausgabe.

Donnerftag, den 6. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

Geschäfts-Eröffnung!

Einem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich nach Auflösung der Firma Gebrüder Schellenberg eine

Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung

in den geräumigen, neu hergerichteten, früher Dams'schen Lokalitäten Grosse Burgstrasse 9 unter der Firma

Ernst Schellenberg

für meine alleinige Rechnung weiterführe.

- The state of the

ine che

11, 172 110 11c. 120 11t.

Durch Anschaffung eines vollständig neuen und sorgfältig ausgewählten modernen Inventars in Pianos, Musikalien und Instrumenten und durch meine Verbindungen mit den ersten Firmen, sowie fachmännische Vertretungen in Leipzig etc., bin ich in den Stand gesetzt, stets das Vollkommenste der Clavier- und Harmoniumbranche, sowie das Modernste in Musikalien und Instrumenten auf Lager zu führen.

Mein Pianoforte-Geschäft umfasst ein ständiges Lager von 70—80 Instrumenten aus den berühmtesten Fabriken, wie Steinweg Nachf., Bechstein, Blüthner, Berdux, Fenrich, Rosenkranz etc.



Gleiche Aufmerksamkeit widme ich auch meinem Musikalien-Lager, in welchem ich bedeutende Anschaffungen in deutschem, englischem, italienischem, sowie französischem Sortiment gemacht habe. Nichtvorräthiges werde in ca. 3 Tagen verschaffen.

Auch unterhalte ein reich assortirtes Lager in Musik-Instrumenten und deren Bestandtheilen, sowie stets eine vorzügliche Auswahl in deutschen, italienischen und quintenreinen Saiten.

Mein Piano-Magazin, sowie die sämmtlichen andern Geschäftsräume sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie mit elektrischer Beleuchtungsanlage versehen, zu deren Besichtigung ein tit. Publikum ich erg. einlade.

Für das mir als Theilhaber der Firma Gebr. Schellenberg entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin güt. bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Schellenberg,

Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung, Grosse Burgstrasse 9.

xaexa Miethgesuche axaexa

Wohnungs-Gesuch.

Eine hubiche Wohnung von 4—6 Zimmern (Dochparterre oder 1. Stod), in Mitte ber Stadt gelegen, wird von einer ftillen Familie per sofort oder ibater für dauernd zu miethen gelucht. Gest. Offerten mit Breisangebe beliebe man unter Chiffre S. Z. 487 an den Tagbl.-Berlag zu richten.

Gesucht -

Wohning von 4—5 Zimmern, guter Bade-Cinrichtung u. Garten-Untheil. Offerten nebst Breis n. L. W. 451 an den Tagbl.=Berlag.

Gine Wohnung bon 2—8 Zimmern mit Zubehör in bess. Haute, auch Gartenhaus, wird zu sogleich gesucht. Offerten unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.
Möbl. Wohn. in ges. Lage v. 3 Schlafs u. 1 Wohnz. m. Küche per bald — über dem Winter — ges. Evil. auch die Jimmer u. Betöst. bei civil. Breise. Otto Engel. Immob.-Agent., Friedrichtr. 26. 5418

Zimmer mit jeparatem Gingang, vollftändig ungenitt, fofort zu miethen gefucht. Off. n. m. o. 208 an den Lagdi. Berlag.

Junger Raufmann sucht möbl, Zimmer mit Penfion. Rabe des Sahnhofs bevorzugt. Off. unter C. LV. 4.52 an den Tagbl. Berlag.

Gut möblirtes Zimmer mit Frühstück von einz. Herrn vom 9. August ab auf vier Bogen gu miethen gefucht. Offerten bis Connabend Mittag unter G. It. pofliagernd Boftamt Schoneberg-Berlin einzufenden. Für ält. Dame ein möbl. Immer gejucht, Rabe bes Geisbergs. Offerten mit Breis an Apotheker Londko. Mainz, Mohren-Apotheke.

Für 6—8 Wochen

wird bon einem Geren (Gofchaftsmann) ein möblirtes Zimmer mit guter Bedienung bei rubigen Leuten gefucht. Geft. Off. mit Preisangabe nub F. Z. 422 an den Tagbl.-Berlag erbeien.

Gesucht von zwei Damen Zimmer mit Benston in Wiesbaden für Ende Angust. Fr. Offerten mit Breisangabe u. O. W. 454 an ben Laghl. Berlag. 5450 3tvei bis drei mobt. Jimmer in gutem Sanfe u. Differten mit Breis unter Z. A. 33 poftlagernd Berliner Dof erb.

Fremden-Penfion

Billa Rerobergitraße 20, bicht am Walde, in gefündefter Sobentage, 10 Min. vom Rocher. entfernt, comfortabel einger. Jimmer, Balton, Garten; vorzügliche Berpflegung comfortabel einger. Zimmer, Balfon, Garcen; vorzugunge (nordb. Kuche), Bad im Haufe. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen

Benfton Zaunusftrage 18, Ede Geisbergftr., fein mobl. Bimmer und obne Benfion, Baber, Gleftr. Beleuchtung, Aufgug. 5205

Pension Becker, Grunnsstraße 14, direct am stoche Pension Becker, brunnen, schön möbl. Zimmer mit u. 5010 Rapellenftrafte 2,

L.-Schwalbach, Villa Concordia,
English spoken. "Pension Internationale" Best situation.

15. Arheinstr. Ar. M., unmittelbar" am Walde.
Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3983
Vorz. ganze Pens. I. Bgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Masset.

Sansbildungs und Familien-Benfionat,
Bensheim a. d. Bergstraße. F483

Musbildung in Sanshatt, Ande und Sandarbeit; auf Bunsch
Untert. in Bunst, Malen n. fremden Sprangen. Beser, non Estern seither.
Bensonarinnen. Räh, n. Brojpecte durch Krau J. Mörttrich, Bbbe.

Smferfiraße 19, Billa Friese, mobl. Zimmer per Woche von 7—12 Mt. Penfion egd. g. v. 2 Mt. p. L. an. Garten, 5404

W Jommer-Wohnungen W

Sommerfrische Bodenhansen bei Eppstein i. Tannus,

Schön möblirte Zimmer mit und ohne Benfion. Freie, gejunde Lage, herrliche Waldluft. Offerten an Biebricker. Bodenhäufer Landftraße 9, Eppstein.

Vermiethungen @ **长温**居米岩

Villen, Hänser etc.

Alexandrastraße mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Jin., Bad 2c., 311 vermiethen oder zu verl. Rah, Alexandrastrasie 10. 5236 Biedricherstraße 7 Teines Gartenbaus mit 8, ev. auch 5 fl. Jim. und Ruche an enbige Leite fofort zu vermiethen. 5476 Billa Bierftadterftraße 3.a mit allem Comfort zu vermiethen ober zu verfaufen Delaspecftraße 6, 2.

Das haus Emferstraße 34

Eine herrschaftliche Villa mit grossen Zimmern, Central-heizung und sehr schönem Garten, in erhöhter Lage, mit herr-lichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Geldiäftelokale etc.

Sochftatte 24 ein neuer Laben mit Bohnung fofort gu berm.

Langane und Goldgaffe-Gde, 1. Stod, zwei geeignet, zu vermiethen. Sirbe Bimmer, für Bureau febr geeignet, zu vermiethen.

Marktster. 12 Entresolräume 3. v. Deugasse 12, Seitend. Kart., eine Wertstätte (bisder ohne Wohnung aum 1. October zu vermiethen. Näh, im Laden. 4898

Schöne belle Wertstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Nichsstraßte 4, Bart. 4823

3wei Zimmer im Centrum der Stadt, beste Geschäftstellige, zu Büreauzweden vorzüglich geeignet, per 1. October zu verm. Näh. Langaasse 23, 1. Eine st. Wertstätte zu vermiethen. Näh. Saalgasse 4/6.

Wohnungen.

Ablerftrage 53, Stb. 1 St., ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Rude und Reller auf 1. Detober zu vermiethen.

und Keller auf 1. October zu vermiethen.

A619

A11vinenstraße 3 ift die Bart.-Wohnung, 6 Jimmer, darunter Balfonzimmer, Erferzimmer und Baberaum, iammt großen Mansarbens und Kellerräumen, preisw, zu vermiethen. Näh, Bhilippsbergstraße 13 oder Rerostraße 16 bei Hern Ph. Moog.

Bahndosstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Auzusehen die 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mt. 4314

Biellaret Dittag 13, weinbau, sind schöne A804

Bart.-Bohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermiethen.
Räh, bei Ph. Moog. Rerostraße 16.

Bleichstraße 17, 1 St., ein Zimmer mit Kitche zu b. R. Bart. 5496

Nah. bei Ph. Moog. Neroftraße 16.

Veleichstraße 17, 1 St., ein Zimmer mit Kilche zu v. N. Bart. 5496
Pleichstraße 19 Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, sosort zu verm. 5416
Frankenstraße 18 eine schonnung, bestehend aus 8 Zimmern,
Kilche, Keller und Kammer, im 2. Stod, auf 1. Oct. zu verm. 4835
Serrngartenstraße 9, Abbs., ist die Bel-Stage von 5 Zimmern, mit
Balson, Kilche, 2 Mansarben nebit Zubeh. auf 1. October, auch fruher,
zu vermiethen. Näh. im Hichs.
Sochkätte 29 Rohnung von 1 u. 2 Zimmern, nen bergerichtet, zu
vermiethen. Näh. im Laben.

Kaiserskriedrige-Ming kochberrichaftliche Nahnung. 6 grafte Zimmer

Beifer-Friedrig-Ming hochberrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer u. reichl. Judehör, jest oder fo. zu vm. Rab. Abolphsallee 49, B. 4946 Karlstraße 35 (Ede Riehlstraße), 3 Tr. L. 3 Zimmer, Küche nebst Zu-behör auf 1. October zu verm. Rab. daselbb.

Ø.

age,

0000

TIS

ob.

105

фе 119 er,

69 ber 14

en. 800 196

rn, 135 nit 161,

Rirdgaffe 9, Sth., 2.Bimmer-Bohnung gu bermiethen.

Langgasse 9
ift eine Bohnung im 2. Obergeschoft, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermiethen. Rab. durch

J. Bertz. Rechtsanwalt, Webergaffe 81.

Mauergasse 15, Seitenbau, 2 Zimmer u. Rüche zu vermietben. 5244 Morithtrasse 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balton und Zubehör, auf dem 1. October zu vermiethen. Einzusehen Rachmittags von 11/10-31/10 libr.

Bubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzujehen Nachmittags von 11/8—31/8 lldr.

Nicolasitraze 27 ist eine Barterre-Wohnung von großem Balson nebü reichl. Zubehör preiswürdig zu vermiethen.

Tanienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Jimmern, Küche und Zubehör, im Seitenban, auf gleich oder später zu vermiethen. Käh. dessehör, im Seitenban, auf gleich oder später zu vermiethen. Käh. dessehör, im Seitenban, auf gleich oder später zu vermiethen. Käh. dessehör, im Seitenban, eine abgeichlössene Wohnung, 4 Zimmer und Undehör, per 1. October zu vermiethen. Käh. Borderb. Bart. 3837 Oranienstraße 31 ist im Himterbans, eine Treppe hoch, eine Wohnung von der schönen Zimmern, Wanstarde x. auf gleich oder später zu vermiethen. Räh. dos. Vonsiehtraße 47 ist eine Mansardwohnung von 1 Sinde und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Räh. Morisstraße 70, Part. 5829 Richtstraße 4 schöne Oreisstmuer-Vohnung volls zu vermiethen. Sols Wichtstraße 4 schöne Oreisstmuer-Vohnung volls zu vermiethen. Sols Wichtstraße 4 schöne Oreisstmuer-Vohnung vollsche per 1. October zu vermiethen. Sols Wichtstraße 4 schöne Oreisstmuer-Vohnung vollsche zu vermiethen. Sols Wichtstraße 4 schöne Oreisstmuer-Vohnung vollsche zu vermiethen. Sols Wichtstraße 2 sit eine Wohnung. 2 Jimmer n. Küche, zu verm. 4523

Wiedliche Wohnung Bietoriastraße 7, 2, von 6 Zimmern, Babezimmer, Balschilde 2c. zum 1. Oct. d. J. oder höder zu vermiethen. 5324

Waltamstraße 6 sind der schönen Vohnungen von 3, 2 und 1 Jimmer mit Küche nud allem Zubehör billig zu vermiethen.

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Gtage, mit Balton, Koblenautzug nebit Jubehör, auf gleich ober 1. October zu vermiethen. Näh, baselbst ober Gartneret bei 5400

Ber 1. October d. 3. nen bergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erfer, 5 Zimmer nebst Zubehör Wörthstraße 7, nachst der Rheinstraße. Nah. daselbst & Etage. 4607

Zu vermiethen per sofort en bergerichtete Wohnung, Bel-Stage mit Geter, 5 Jimmer nebst Jubehör, Wörthstraße 7, nächt ber Rheinstraße. Näh. baselbit 3. Etage. 4604

Möblirte Wohnungen.

Rirchgasse 9, 1 L, schöne abgeschlossene möbl. Wohnung, 2—3 Zimmer, ebent, auch Ruche, zu vermiethen.
3mei Minuten vom Kochbrunnen ist eine schöne möbl. Wohnung von 5 Z., gr. Salon mit Bolfon, Küche u. Inbehör zum Winter zu verm. Abressen erbeten unter VV. VV. 162 an ben Tagbl. Berlag.

Möblirte Jimmer u. Mansarden, Schlafftellen etc.

Abelhaidstraße 30, 1. Et., burch Berfegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 8848 Abelhaidstraße 44, P., 2 m. Z. m. Stoffee, 9 n. 5 Wf. p. W. 5266 Albrechtstraße 44, P., 2 m. Z. m. Stoffee, 9 n. 5 Wf. p. W. 5266 Albrechtstraße 10, Sib. 1 St., ein ichön möbl. Zimmer zu verm. 5206 Albrechtstraße 30, R., ein ichön möbl. Zim. (1 ev. a. 2 Betten) zu verm. 5216 Albrechtstraße 30, P. r., i ichön möbl. Zimmer zu verm. 5216 Albrechtstraße 33 möbl. Wohn möbl. Zimmer zu vermeichen. 5878 Albrechtstraße 33 möbl. Wohn möbl. Zimmer zu vermeichen. 5878 Albrechtstraße 33 möbl. Bohn n. Schlaß. (ieb. Eing.) d. zu d. 5495 Bliechtstaße 11, 1, zu. fröl. zut möbl. Z. Bad. Reforenzon. 4936 Bliechtsaße 13, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermiechen. 5287 Bleichtstraße 13, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiechen. 5287 Bleichtstraße 2, B. l., fein möbl. Zimmer zu vermiechen. 5109 Al. Burgstraße 3, S. St., ein möbl. Zimmer billig zu vermiechen. 5178 Dotheimerstraße 4, Bart., fein möbl. Bohns n. Schlaßz zu vm. 5178 Dotheimerstraße 2, Bart. L., zut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiechen.

an vermierhen. Galtenb. 2. Et., gut möbl. Zimmer a. gl. zu vm. 4928. Emierstraße 49, B., ichön möbl. Zimmer nit Benj. Beldtraße 9, Bd. Frontspigwohn., einfach möbl. Zimmer zu verm. Frankenitraße 4, Bdb. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlasstelle. Frankenitraße 4, Bdb. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlasstelle. Frankenstraße 4, Bdb. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlasstelle. Frankenstraße 26 erhält reinlicher Arbeiter Schlasstelle. 5830 Frankenstraße 26 erhält reinlicher Arbeiter Schlasstelle. 5830 Stankenstraße 26, 2 St., ein gut möblirtes Zimmer au verm.

Priedrichftraße 35, 2, jcdon möbl. Wohns u. Schlaszim z. vm. 5253
Priedrichftr. 36, Gartenb. 1 I., möbl. Zimmer mit ob. ohne Penf. zu v.
Geisdergstraße 14, 1. u. 2. St., einige möbl. Zimmer zu vermiethen.
Helmundstraße 23, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Helmundstraße 23, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Helmundstraße 23, 1 jehön möbl. Zim, u. v. ohne Benf. bill. z. v. 5399
Peinl. Lirbeiter lann Logis erhalten Leunundstraße 32, 1. 5481
Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Hennannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Hennannstraße 16, 1 r., möbl. Zim m. l. g. L. (45 Mt.) zu v. 5221
Hermannstraße 16, 1 r., möbl. Zim m. l. g. L. (45 Mt.) zu verm.
Hermannstraße 16, 1 r., möbl. Zim m. l. g. L. (45 Mt.) zu verm.
Hermannstraße 16, 1 r., möbl. Zim mer mid 1 möbl. Mamfarbe infort ober ipäter zu vermiethen. Sermannstraße 16, 1 c. n. dol. 3. 1 and 2 Betten, zu verm. 5907 dirichgraben 26, 1. St. r., 2 mobl. Jimmer und 1 möbl. Manfarde lofort oder später zu vermiethen.

3 Winntten von der Anschleiten 3

3 Winntten von der Anschleiten 3

3 einzelne möblitte Jimmer mit Frühftüg zu vermiethen. Sirfügraben 26, 1. Stock rechts.

3388

3ahnstraße 35, 1050, sonnen zwei reinl. Arb. Kost u. Logis erh. 5318

3ahnstraße 2, Laben, möblitte Jimmer zu vermiethen.

3 karistraße 2, Laben, möblitte Jimmer su vermiethen.

3 karistraße 2, Laben, möblitten Jimmer su vermiethen.

3 karistraße 33 möblitten Jimmer su vermiethen.

3 karistraße 33 möblitten Jimmer su vermiethen.

3 karistraße 33 möblitten Jimmer su vermiethen.

3 karistraße 40, 2 St., ein gut möbl. Jimmer su vermiethen.

3 kriechze 23, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 23, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 23, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 26, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 27 ein fein möblitten Laben. Laben germ. Soulfenstraße 18, 2 L., ichön möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 27 ein fein möblitten Laben.

3 kriechze 28, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 28, 2, bibbla möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kriechze 28, 2 bibla möbl. Romer zu vermiethen.

3 kronizer zu möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizer 20, 2 ch., ein ichönen gut möbl. Jimmer möblitte Jimmer und mehrere möblitte Jimmer infört zu vermiethen.

3 kronizerze 28 b. morn möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28 b. morn möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28 b. morn möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28 b. morn möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28 b. morn möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28, 2, möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 28, 2, die zu möbl. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 29, 2 c., zu möblitten Ramis-Jimmer bill. zu verm.

3 kronizerze 29, 2 c., slassällen kroni. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 29, 2 c., slassällen kroni. Jimmer zu vermiethen.

3 kronizerze 29, 2 c., slas

Schlichterftraße 14, Bel=Et., swei oder drei icon mobl. Bimmer, darunter Galon, mit Balton zu bermiethen. Rah. dafetbft. 5825

Schulberg 4, 2 St., freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 4627
Schulberg 11 einsach möbl. Zimmer an besteren Herrn zu verm. 5171
Schulberg 11 fann ein besterer Arbeiter Logis erbalten. 5172
Schulberg 11 fann ein besterer Arbeiter Logis erbalten. 5172
Schulberg 11 fann ein besterer Arbeiter Logis erbalten. 5172
Schulberg 11 fann ein besterer Arbeiter Logis erbalten. 5290
Schwalbacherstraße 65, Vart., möbl. Zimmer gleich zu verm. 5290
Schwalbacherstraße 65, Vart., möbl. Zimmer stein gangg zu verm. 5417
Zaumusstraße 67, 3 St., möbl. Zimmer su verm. 5417
Svaltramstraße 3, 3 Ct., möbl. Zimmer zu verm. 5385
Waltramstraße 6, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermielben.
Waltramstr. 8, Whd. 3 L., swei gut möbl. Zimmer, eins mit Pianino, zu vermielben. Möbl. im Metgerladen.
Weiltraße 13, im 2. Stock. möbl. Zimmer mit Zensson bill. zu vm. 5445
Wellrißtraße 17, L. Ct., ein zweiseust. biblich möbl. Zimmer bei stillen
Leuten an besteren Herrn billig zu vermielben. 5146
Wellrißtraße 13, Part. L., möbl. Zimmer zu vermielben. 5168
Wellrißtraße 43, 2 r., schones Zimmer zu vermielben. 5475
Freundl. möbl. Zimmer soson zu vermielben. 5418
Gent anst. 12. Monn erb. dauernd ich. möbl. Zim. mit Kasse
für monatl. 20 Mt. Wo? sagt ber Tagbl.-Berl. 5458

Jeere Jimmer, Mansarden, Sammern.

Bleichstraße 14, Bart, zwei leere Parterrezimmer, auch mit Keller (feparat) auf 1. October zu vermiethen. 5170 Blücherstraße 12, Sth. 2 St. (Reubau), ein sch. Zimmer zu vermiethen. Emferstraße 4, 2 Tr., großes freundl. Zimmer zu vermiethen. 5489 Kaiser-Sriedrich-Rina 2, Sth. 1 St.. ift ein I. Zim. a. gleich a vm.

Richgasse o Mansarbe an rubige Berson zu vermietben.

Darftstraße 12 ein freundl. Zimmer im Ibh, sosot ober auf 1. October zu vermietben.

Schwalbacherstr. 51, 2 L, 1 Zim., sowie Dachkammer u. Küche zu vm.
Walramstraße 5, 2 St. L., ein Zimmer zu vermietben.

Buei Zimmer, hinterh. Part., an rubige Leute abzugeben.

K. Seilberger, Nerostraße 22.

Arbeitsmarkt Kalk

Eine Conder-Lusgade des "Arbeitsmarft des Wiesbadener Aggblati" ericheint abend eines jeden Ausgadetags im Berlisz Langaste 27, und enthält jedes Dienkgeinde und Dienkangedor, Miche in der nachtericheinenden Kummer dei badener Aggblati" auf Anzeigs gelangen. Bon di Uhr an Berlauf, das Eisaf di 6 Uhr ab außerdem unentgelfliche Einflichtnahme.)

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

Bine Dame, französisch und etwas russisch spr., als Reisebegleiterin zu einer Dame (feine Stelle), nach Bad Homburg ein seineres Hausmädchen, reip. ang. Jungser, 25 Mt. monatl., vorzügl. Stellung, Kasecköchinnen und Hotelseinmermädchen, einsache Hausmädchen gesucht durch W. Lib. Placirungsbür., Webergasse 15. Teleph. 394.

Erste Vertauteritt

für Aurzwaaren ver josort ober später gesucht. Offerten mit Zengnis-Abschriften an Almon Moyer. Tüchtige solibe Verkäuserin für seine Conditorei gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag.

zwei angehende Bertauferinnen.

Brandenfenntniß nicht erforberlich. S. Blumenthal & Co.

Tüchtige Berkäuferin

ift per josort gesucht. Offerten (Ro. 27870) F 32

für ein Bapiers und Schreibwaaren Geldäst ver josort gesucht. Offert nebst Photographie unter I. s. 27870 an (No. 27870) F D. Frenz in Mainz. Züchtige Verfäuserinmen,

möglichft mit Sprachfenntniffen, gefucht.

Caspar Führer, 48. Kirchgaffe 48.

Här mein neues Waarenhaus engagire ver Derbst tüchtige Verkäuferinnen

der Aury, Befahr, Beiße, Bolle und Manufacturwaarenbranche. Off. mit Zeugnifiabidriften, Photographie und Gebaltsansprüchen bei nicht freier Station erbittet (Kag. 845/8) F 129

Leonhard Tietz, Nachen.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Mannfacturs und Damen-Confectionsgeschäft suche ich ein mit guter Schulbilbung ausgestattetes Lehrmaden aus achtbarer Familie. J. Hertz, Langgaffe 20/22.

Lehrmadden für den Berfauf gefucht. Griedrichstraße 8, 1.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confectionsgeschäft fuche ich ein Behrmadden aus achtbarer Familie. M. Stein, Wilhelmstraße 36.

Aleidermacherinnen auf gleich gesucht Friedrichstraße 45.
Aubiges Mäbchen fann Nachmittags Weißzeugnähen und Stiden unentgeltlich erlernen Welkrüstraße 11, 1. Et.
Wodes. Zehrmädden für Pur sucht
Eckharedt, Kirchgasse 45, Ede Schulg. 17, 2.
Gelucht alt. ifrael. Haushälterin, selbstiftand. Allein-, gedien, Haus- u. Küchenmädden. Stern's Bürean, Goldgasse 6.

Rodun, welche bie burgerliche Ruche verfieht, gefucht. E. Bayer, Gitville.

Roche u. Spulmabchen fof. gef. Fran Zapp. Biebrich, Elifabethenftr. &

Berfecte Röchin,

in der feinen Ruche durchaus tüchtig, per fofort gesucht. Es wird nur auf ruhige zuverläffige Berson mit langjährigen Zeugnissen reflectirt.

Näh. im Tagbl.=Berlag. Bureau Germania (Frau Menus), Safnergaffe 5, sucht für gl. u. 15. August zwei pert. Herufchaftstöchinnen, eine Stüge, welche engl. spricht, mehrere gute Alleinmadch. für fl. Fam. u. zu eins. Dame, ein Kochlehrmadchen für gl. ohne gegenseitige Bergitt, vier Kinchenmadchen.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht

Mainzerstraße 13, 2. Statingersteine 19, 2.

Sin Nädden für Hausarbeit gleich gef. Abeinstraße 81, Part.

1923

Ein gauberes starkes Mädden sofort gesucht Schütenhofstr. 3, 1 St. 9190

Gin träftiges williges Mädden, das waschen tann, gegen guten Lobin gesucht Köderstraße 20.

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

2024

20

Gin alteres gebiegenes besseres Madden mit guten Zeugnissen, welches einen fleinen rubigen Saushalt selbstständig führen kann, in Kinderpsiege, Rochen und Sausarbeit tüchtig ift, gegen hoben Lobn gesucht. Rab. Ricolasier. 28, B., im Comptoir.

Moripirraße 8, 1, wird ein braves sleißiges Madchen josort gei. 9618 Ctartes steißiges Mädchen gesucht Moripirraße 42, Metgerladen. 9601 Tächtiges ordenti. Mädchen josort gejucht Keugaise 12, Bdhs. 3. 9589 Ginfackes williges Madchen josort gejucht Schwalbackerstraße 39. 9621 Ein steißiges braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sede Hausarbeit versieht und Liebe zu Kindern hat, sindet sossens jede Hausarbeit versieht und Liebe zu Kindern hat, sindet sossenstalt ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerl. soche samt und gut empsohlen ist, als Mädchen allein gesucht. Näh. Schirmsgeichätt Goldaasse 23.

Ein einfaches Diensimädchen gejucht Ablerftraße 47, im Laben. Ginfaches braves Diensimädchen gejucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr. Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, per soft, gejucht

Dranienstraße 40, 2.
Ein Dienstmädchen geiucht Friedrichstraße 48, 1 r.
3643
Bu einem 11/20jährigen Kinde wird ein durchaus zwerlässiges Kinders mädchen ober Kinderstrau gelucht.
Sotel "Schwarzer Bod".
Wartikrafie 21.

Warthrage 84. Gef. Awanzig dis dreihig Saus- u. Küchenmädchen u. Mädch., welche brgl. fochen f. Fr. schug. Webergasse 46, Sth. 1 l.

Gin Rudenmadden bei gutem Lohn fofort gejudit. Bausenbart.

Ein einfaches frästiges Madchen wird gesucht Kapellenstraße 36.
Eine fl. Fanillie sucht für Hausarbeit ein j. eb. Madchen von auswärts.
Näh. Blücherstraße 18, 2 l., Vormittags.
Ein reinliches junges Dienstmadchen mit gutem Ausweis gesucht Frankenstraße 10, Laden.
Ein auständiges Mädchen vom Laude gesucht Häfnergasse 14.

English house-maid

required by German family at Bordeaux (France). Good wages. Adress to Mrs. Hehr. Bad Langen-Schwalbach, 9788 wages. Adress to Hôtel Continental.

Gin braves sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Korissirasse 8, 2. Etage.
Ein braves Mädchen für sosort gesucht Kirchgasse 47, 2 l.
Dienstmädchen gelucht Meigergasse 19.
Ein startes Mädchen sür Hausarbeit gesucht Kheinstraße 44.
Ein startes Mädchen vom Lande gesucht Kheinstraße 13, I. 9787
Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Bertramstraße 16, Kart. I.
Neiteres einsaches Mädchen, das sede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Zu erfragen Bormittags Mortsstraße 29, 2 St. 9740
Ein braves latholisches Mädchen vom Lande wird per 16. August gesucht Westelliches Mädchen vom Lande wird per 15. August gesucht Westellichaße 18, Kart.
Sanderes Mädchen zu zwei ält. Lenten (hoh. Lohn) ges. Webergasse, 1.

Gin braves tüchtiges Alleinmädden gefucht Gin einfaches tüchtiges Mädchen,

Gin cinfaches tüchtiges Madchen, welches Liebt zu Kinder bat, iof. aci. Räh. Adolphfiraße 5, Stb. 1.
Ein tüchtiges Madchen gelicht Rheinstraße 42, 1 r.

Stellennachweis Francherwerb, Roberturge 41, 1, nachst der Taunusstraße, iucht Allein». Hause, Kinders, Küchen», Waschen des fämmtliche iofort gesucht Taunusstraße 11, im Kaden.

Ein älteres zuverl Mädchen, das fämmtliche Habite Büglen der Launusstraße 47, 1 St. r.
Tücktige Bügelmädchen auf gleich gesucht Wellrightraße 47, 1 St. r.
Tücktige Bügelmädchen gesucht Kadie Mühle, Schiersteinerweg.

Gine durchaus verfecte Büglerin gegen hohen Lohn ges.
Blückerstraße 18, Hinterh. 1 St. 9478
Bügleritt, eine tüchtige, süt Freitag und Samftag gesucht Ablerstraße 9, Stb. 2 St.
Gin Madchen tann das Bügeln gebi, erlernen Röberstraße 20.
Phadchen tonn des Bügeln gebi, erlernen Römerberg 30, Hth. 1.
Waschen und Kinchenmädchen gesucht Taunusstraße 15.
Gin Baschmädchen sir den Monat gesucht Bahnhof-Hotel.

Dranienitraße 25, Wäsicherei.

Promatsmädchen gesucht Jahnitraße 46, Bart. Linse.
Gin Monatsmädchen ihr Kachmittaße 46, Bart. Linse.
Gine Wonatsfrau ohr Mächen gesucht Banklungen 6.
Gine Monatsmädchen ihr Kachmittaße 46, Bart. Linse.
Gine Monatsfrau auf sofort gesucht Hauftunnenstraße 6.
Gine Monatsfrau auf sofort gesucht Hauftunge 26, Jutennensteile 27, 1 r.

Lauftmädchen laden.

Schalt Lautstütüber 27, 1 r.

eine Monatsfrau auf sofort gesucht Hauftunge 26, Jutennenstraße 27, 2 r.

eine Monatsfrau auf sofort Schwalbacherstraße 27, 1 r.

eine Monatsfrau auf sofort Schwalbacherstraße 27, 1 r.

eine Monatsfrau der Schalt Banktunger 27, 1 r.

eine Monatsfrau der Schalt Banktu

jof. gefucht Bahnhofftrage 9, Blumen=

Laden. Gine alte Fran wird tagsüber zu einem Rinde

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Geb. junges Mädchen, Beamtentochter, fucht Stellung als Gesellschafterin oder Rinderfräulein jum 15. August oder 1 September. Offerten unter U. W. 450 an

den Togbl.Berlag.
Kindergärtnerin 1. Classe mit pr. Zeugn., Repräsentantiunen, Saushälterin, gebildet, zu einz. Herrn, Lausmädch., franz. sprech., empf. Gentr.-Büreau (Fran Warlies), Goldg. 5.
Imager, im Schneid. u. in d. russ. Her. ver. (pr. Zeugn.), best. deschienen (pr. deneid. u. in d. russ. Spr. ver.) (pr. Zeugn.), best. Mädden, d. franz. der., au Kuidern, geh. auch mit ins Kusl., perf. köckinnen (pr. de. c. de.). 3.), gew. Hausmädch. m. pr. J., f. d. köckin, propre u. zuwerl. (pr. 3.), cmpl. B. K. fragsenderger, Häsergässer v. schneidert, Gesellschafterin, Reisedegleisterin empsichte Gentral-Büreau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Erite Vertauserint in. deneidert, Gesellschafterin, Reisedegleisterin unter F. v. 124 an den Tagbl.Berlag.

Eine tückige Bertäuserin, welche schon längere Jahre in solchen Geschäften tödig war, judt Setelle in Mehgerei. Offerten unter H. w. 448 an den Tagbl.Berlag.

Vertäuserin zust. des Scholzering. mit schöner Handler. Diserten unter M. w. 450 an den Tagbl.Berlag.

Rasser Gest. des Scholzerin, Bertäuserinnen aller Pranchen, Jungier, Kinderfäusen, 4-jähr. Beugn., empf. Stern's Bürean, Goldgasse 6.

Geb. junges Wähler Stellung in e. Bürean oder besseren des der Tagbl.Berlag.

Beiherstäusen 15. August oder 1. September. Off. mier T. w. 458 an den Tagbl.Berlag.

Beiherstäusen in det Tage zu Gestein im Ausb. Kl. Burgströße 5. Rindergartnerin 1. Claffe mit pr. Beugn., Reprafentantinuen,

TH

n,

ts.

ei3

144

eht,

gust

1. 1.

dit den Lagdl.-Verlag. Beihenginen in Ausbeil, n. Garbinenftopf. Moribitr. 66, H. 2. Weißeugnäherin jucht Tage zu bejegen im Ausb. Al. Burgftraße 5. sin elternlose fath. Mädchen aus guter Familie, welches jede Arbeit selbstftändig verrichtet, sucht sof. oder später Stellung als Haushälterin, bei zwei alteren Leuten oder einzelnem besseren Herren. Offerten unter In. S. poflagernd Rüdesheim.

Stellennachveis Francherwerb,
Roderstraße 41, 1, nächst der Taunnsstraße,
empsieht Köchinnen, Allein- Haus, Kinder- und Kladenmädchen.
Empsiehte Köchinnen jed. Brande, auch zur Ansbülfe, gew. Zimmersmädchen stir hotel u. Bension, tächt. Herrichaits-Hausmädchen, Alleinmädchen, w. sochen k., best. Kinderfil. u. Kindermädchen, Jungfern, auch m. nach Frankreich. Bür. Germania, Hörnergasse 5.
Köchin für Keitauration, Pension oder Herrichaft, sein bürgert. Köchin, 16-jähr. Alleins oder Hausmädchen emps. Stern's Bür. Goldgasse 6.
Eine gute f. bas. Köchin, adrest, mit guten Zeugu. empsichti GentralsBürcau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

321. gefetten Alters fucht fofort Stelle als Jungfet-

Gin Mädchen, welches die bürgerl. Küche, sowie jede Haben allein. Goethestraße 8, 3 Er.

Sieslung in steinem Handhalt als Hansmädchen ober als Mädchen allein zum 15. August. Rheinstraße 43, Sth. lints.

Sies best. Mädchen, welches ichen in Stellung war, sucht Stelle auf gleich ober 1. September bei einer ruhigen Familie. Raß. Stissississen Jamilie.

Gin Dadden fucht Stelle in fleinem Saushalt. Raberes

micht Stelle auf gleich ober 1. September bei einer ruhigen Familie. Räh. Stifistrage 10, 1 St.

Gin Mädchen jucht Stelle in kleinem Haushalt. Räheres Heinensches Mädchen jucht Stelle. Räh. Marktūrasse 26, 3 St. links.

Geb. Mädchent aus guter Familie, der franz. Finden u. Fristen dewandert, sucht bassende Technick, der franz. Rähen u. Fristen dewandert, sucht bassende Technig. Nach. Friedrichstraße 14, 1. Grage.

Gin tüchtiges Mädchen, das gut dürgerlich kochen kann, sowie jed. Hausarbeit gründlich versteht, wünsch taldigis Stellung als Alleidmädehen. Näh. Scalgasse 46, Frontipite.

Gin Alleinmädchen, welches dürgerlich kochen kann, sucht Stelle in des Hauienmädchen. Neldes bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in des Hauienmädchen. Neldes die Freichstigung.

Gin Bude Mädchen welches dürgerlich fochen kann, sucht Stelle in des Hauienmädchen. Näh. Scalgasse 46, Frontipite.

Gin Alleinmädchen, welches dürgerlich fochen kann, sucht Stelle in des Hauienmädchen. Näh. Scalgasse 18, Bart.

Gin Budden Kontasstelle oder sonik. Beschäftigung.

Gin braves und tüchtiges Mädchen mit zweisährigen Benguissen sodie zum 15. Angult Stellung. Welftraße 18, Hart.

Gint tücht. Mädchen (jähr. beste Zengn.) s. Etelle. Webergasse 49, 1 St.

Gin Mädchen, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Alleins od. Hausmädchen oder als angehende Jungfer. Hierten unter W. Z. 1666 an dem Tagbl. Berlag.

Gin Mädden, 24 Jahre alt, sucht Stelle als Alleins od. Hausmädchen in evangelischen Haus. Mäh. im BaulinensStift.

Mehrere desser hausmädchen, sowie versch. Alleinmädchen empsichtt Eentrals-Vireau (Fran Kanties), Gotogasse 5.

Gin g. dem Bügetmädchen incht Beschäftigung. Ferostraße 29, 1 St.

Lüchtige Biglerin incht Beschäftigung. Besenenstraße 14, Bart.

Gine Fran sincht Beschäftigung. Beschenstraße 33, Ha. Bet.

Eine Fran sincht Bosten in Ausschlichen Stellenstraße 32, Det.

Gin Mädchen incht Monatskt. für Morgens. Helmundftr. 41, d. 2 Tr.

Alle alleinft. Fran i. Monatskt. für Morgens. Helmundfrade e. Kahlen incht Mashallsstelle auf acht dis vierzehn Tage

Manuliche Verfonen, die Stellung finden.

Geincht

ein tuchtiger Schloffergehulfe, welcher auch mit Reffelieuerung bertraut ift. P 406

Bertrauf ist. Stadtbanamt, Abth. für Canalisationswesen.
Ber ichnell u. billigst Stellung finden will, verslange pr. Bostarte die "Deutsche Bakanzen-Bost in Eglingen.
Für mein Magazin suche ich einen jungen zuverlässigen

Commis.

Schriftliche Offerten mit Gehaltsanfprfichen an

C. Kalkbrenner,

Fabrit für Kochanlagen, Seizungen, Wasseranlagen. Männliche Personen sür Trünkhallen geincht Schwolbochechrasse 34.
Bolontär mit zeichnerischem Talent gesincht. Anmeld.
Baubürenn Saalgasse 1, Vorm. 11—12 Uhr.
Tüchtiger Schlostergehütse geincht. W. Maybach. Oranienstr. 54.
Tüchtiger selbstständiger Installateur josort gelucht. 9588
F. Bostlein, Installationsgeschäft.
Zwei Schreiner (Bansarbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17.
9683
Eine hiesige Fabrit sucht einen verheiratheten

Stiftenichteiten,
ber auch die Portierstelle zu versehen bat. Anerdieten mit Angabe
des Alliers und der seitherigen Thätigkeit unter F. Z. 168 an den
Zagdl.-Verlag.

Tüchtiger militärfreier Vergolder, auch selbstftändig im Einrahmen, nach einer rheinischen Brovingialstadt gesucht. Schriftl. Offerten unter Rs. V. 43% an ben Tagbl.-Berlag erb. 9684
Tüchtiger Bergoldergehülfe gesucht. Bergolderei Louiseite plat 2.

Gin Ladirergehülfe gejucht Selenenftrage 18.

Ladirergehülfe gefucht Weilftraße 8. Gin Schneidergehülfe anf Wochenlohn geiucht von M. Moog, Schneiber, Schwalbacherftr. 25, Eingang Laben. Ein in allen Hächern erfahrener tüchtiger Conditorgehülfe wird gejucht.

Conditorei Abler, Zaunusstraße 34.

Offene Lehrlingstelle

auf dem Comptoir einer Champagner-Kellerei im Rheingau für einen jungen Mann von guter Familie. Anerbieten u. O. 2570 bef. Wansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F483

Lehrling.

Für ein Broducten-Eugrosgeschäft wird ein junger Mann mit guter Handsschift per sofot oder spater gegen sofortige Bergütung gelucht. Offerten unter M.W. 156 an den Agoll-Berlag.
Ein Lehrling gesucht Schlosserie Gelenbogengasse 6.
Ein Zattlerlehrling gegen Bergütung geiucht Henbogengasse 9.
Ladirerlehrling gegen Bergütung geiucht Kömerberg 6.
Gärttler-Echtling gegen Bergütung gelucht Kömerberg 6.
Gärttler-Echtling gegen Bergütung gelucht Kömerberg 6.
Gürttler-Lehrling gegen Bergütung gelucht Kömerberg 6.
Ein kellnerlehrling sofort gelucht Badnhos-Hotel.

Felin kellnerlehrling, Hotelhausburschen f. W. Läb. Webergasse 15.
Hellnerlehrling, Hotelhausburschen f. W. Läb. Webergasse 15.
Hellnerlehrling, Kotelhausburschen mit prima Zeugnissen gesucht. Räb.

im Aggll-Berlag.

Tunger Sausburiche gefucht Morisfiraße gein junger ordentl. Sausburiche gel. Webergasse 3, Conditoret. Sin solder und stelliger Sausbursche gesucht Mostitraße 19a. Näh. im Laden.
Ein junger Sausbursche sofort gesucht Goetbestraße 18, Bart. Sons junger Sausbursche für sofort ges Sausburiche gejucht Martt Gin ordentlicher gausduriche für sofort gesucht - Sausburiche für dauernd gefucht. 9632

J. M. Roth Nachf., Al. Burgftraße 1.

Sausbursche gesucht Langgasse 5. Ein junger trüftiger Sausbursche, ber mit Berben umgehen wird gesucht. Werd. Marx Neuk., Kirchgasse 8. Junger Sausbursche gesucht

Gin zuverlässiger Sausbursche gegen hoben Lohn gesicht; vorgezogen werden Solche, die etwas Kuferarbeit verstehen, Belenenstraße 2, Laden. Ein junger Sausdursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14. Ein Japfjunge sofort getucht Babuhof-Hotel. 97 Ein kniecht zu 2 Pferden gesucht Wainzer Landstraße bei Bach. Sin zwerkläsiger Aufrencht sofort gesucht Hellmundstraße 6. Kniecht gesucht, der auch etwas Feldarbeit versieht.

Bum Fruchtabmachen und Binden werden Leute gel. Rah im Topbl. Berlag.
Vin Serbetundiger Bursche gesucht. Stern's Büreau, Goldgasse 6.
Gin Tagloduer gesucht Gaalgasse 28.
Gin Tagloduer sür Feldarbeit gesucht Sebanplat 4.
Gin zuverlässiger Schweizer, ber auch Feldarbeit fam, gesucht Clarenthal 9.

Männliche Versonen, die Stellung suchen.

Gin cautionsfähiger junger Mann sucht Stelle als Raffirer ober einen Bertrauensp.! Rab. Lang's Stellenbur., Markfir. 11, D. 1.

Aehmaler

jucht Lebenssiellung. Off. unter F. L. 9097 an (Fopt. 25/8) F128

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Fittiger Gärtner sicht Stelle als Herrichaftsgäriner

Offerten unter M. W. 452 an den Tagdl. Berlag.
Ein gut empfohlener Micher mit guten Zeugnissen such wegen Abreife seiner Herrichaft aum 15. August ebent, 1. Sept. Stelle. Offerter erbitte unter C. Z. 465 an den Tagdl. Berlag.
Ein tüchtiger Zapfoursche, sowie mehrere Jausdurschen mit g. Zeugn. suchen Stelle. Lang's Stellendür., Markfüraße 11, Hib. 1 St.

Fremden-Verzeichniss vom 5. August 1896.

Junker. Offenbach Müller, Decan. Runkel Weppel. Müller, Decan Runkel Peters, Bauunternehmer, m. Fr. Elberfeld Fr. Elberfeld Hospelt, Fabrikant. Cöln Bahnhof-Hotel.

Zernisch, Kfm., m. Fr. Dresden Eicher, Kfm., m. Fr. Pirmasens

Felk, Secr., m. Fr. Gerlin Langer, Lehrer, m. Fr. Sommerfeld Hafer, Kfm. München v. Sacholz. Russland Hoefner, Ingen. Berlin Poth, Kfm., m. Fr. Strassburg München

Sailer, Fr.
Blum, Fr.
Becker, m. Fr.
London
Kaufmann, Kfm.
Mainz
Kaufmann, Fabr.
Rentlingen

Bassier, Fabr. Reutlingen
Belle vue.
Thompson. Leamington
Bulkeley, m. Fm. Allahabad
Vogel, Fr., Oberger.-Rath.

Cassel Cassel Vogel, Frl. Casse.
Vogel, Frl. England
Denby, Fr. England
Zwei Böcke.
Zwei Röcke.

Rohn, Baumeister. Coslin Rotta, Fr. Liegnitz Seeberger, Fabrikant. Mkt. Liegnitz Ullmann, Pfarrer, m. Fr. Grabowitz

Hotel Dahlheim. Swaan, Rent. Dortrecht Baquet, Kfm. Kaiserslautern

Raquet, Kim. name.

Emgel.

Reinhardt, Kim. Berlin
Nathausohn, Kim., m. Fr.

Lemberg

Einhorn.

Einhorn.

Einhorn.

Schmidt, Fr., m. Schwester.

Langenhagen
Ulrich, Kfm. Vanelhovede
Thiemann, Kfm. Barmen
Jessert.

Marburg
Bornhofen, Kfm. Dillenburg
Brötz, Kfm. Frankfurt
Hensel

Carlsruhe

Tauber, m. Fr. Barmen
v. Kalben, m. Fr. Barmen
Riga
Gissvany. Mailand
Zani, Prof. Mailand Mailand Holfort, Kfm., m. Fr.
Altenburg

Eisenbahn-Notel.

Jagenburg, Brennereibes., m. Fr. Elberfeld Mirenz.
Kleinschmidt, Stud.
Tremessen
Danzig

Danzig Leipzig Reinecke, m. Fr.
Reinecke, m. Fr.
Thomas, m. Fr.
v. Stuckletz, Frl.
Tesymar, Amtsr.
Leipzig
Easen

Zum Erbpring.

Eckstrom, Kfm., m. Fam.
Stockholm
Pulor, Fr. Cassel
Senz, Fr. Katzenelnbogen
Knapp, Kfm. Cassel
Niedameier, m. Fr.
Frankfurt

Frankfurt Düsseldorf Witte, Fr. Düsseldorf Zachmann, Kim. Darmstadt Schilling, Kim. Worms Schmieder, Lehrer, Dresden Moller, Frl. Gersfeld Möller, Fri.
Simon, Kfm. Frankfurt
Bonn

Grüner Wald. Diez Schmidt, Fr., m. Schwester.

Carlsruhe
Carlsruhe
Fr. Barmen
M. Fr. Barmen
Kiga
Mailand
Mailand Trillhaase. Berlin Volk, Ingen. Magdeburg Naumann, m. Fr. Danzig Motel Mappel.

Haag, m. Fr. Holland Krimm. Holland Nussbaum, m. Schwest. Trier Wieter. Mainz Winter. Mainz Fuchs, m. Fr. Dresden Neumann, m. Fr. Dresden Vier Jahreszeiten.

Rathbun. Madison Madison Cruden. Abbot. Norwich Titchburg Abbot. Davis, Frl. Bartlett, Frl. Brooklyn Brooklyn Worden.
Worden.
Worden.
Broomy.
Smith. Rent., Dr. Edinburg
Schand, Rent. Edinburg
Rev. Jane, Rent. Edinburg
Haigh, Rent., Dr., m. Fr.
Edinburg
Edinburg

Steward, Rent. Edinburg Kerlie, Fr., Rent. Edinburg Scanatt, Rent. Edinburg Armstrong, Fr., Rent., m. Tocht. Edinburg Arens, Rent. London

Pension und Hotel Maiserbad. Steinmeister, Referendar. Potsdam

Lück, Oberförster, m. Fr. Gattsbüren

Motel Maiserhof. Lewin, m. Fam. Berlin Brüssel. Hamburg Morel, m. Fr. Cannes Holl, Richter, m. Fr.

Meiningen Leipzig Halke. Strassburg Donnauer, Kfm. Berlin Leipzig Rome. London Piepenbrink. Elberfeld Hasenclever, Kfm. Hagen Sebritz Rotel Marpfen.

Werner. Cassel Baum, Kfm. Pforzheim Mosenking, Kfm. Amsterdam Bauens, Kfm. Amsterdam Kobbe, Dr., m. Fr. Crefeld

Ullrich, Pfarrer, m. Fr. Vachdorf Schulz, Neu Brandenburg Seel, Förster. Hahnstätten

Goldenes Mreuz. Schmemer, Fr. Offenbach Elinghausen, Fr. Urnütz Mundorff, Fr. Gundersheim

Goldene Mrone. Rauermeister, Fbkb. Altona Kann. Duisburg Wolff, Kfm., m. Fr. Creuznach

Eckrich. Klein Steinheim Salomon, Kfm. Rendsburg Samson, Frl. New-York

Motel Mehler.
Plume, Prem - Lieut. Coblenz
Trapet, Prem - Lieut. Coblenz
Trappel, Kfm. Wien

Hackenthal, Kfm. Berlin Hackenthal, Rent., m. Fr. Nassauer Hof.

Strümpell, Offizier.
Ehrenbreitstein
Seemann, Kfm., m. Fr.
Selzen

Geben.

R'filzer Hof. Brillzer Mof.

Schlapbach. Mainz
Hoch. Pirmasens
Müller, Kfm., m. Fr. Coln
Wieding, kfm., m. Fr. Coln
Wagner, Kfm., m. Fr. Berlin
Müller, Frl. Frankfurt
Schmidt, Kfm., m. Fr. Trier
Schmidt, Frl. Prankfurt

De

Bil

bie

bie

Zur guten Quelle. Merten, m. Fr. Gotha Brand, Kfm. Russland Bauch, Stud. Würzburg Layristz, m. Fr. Lehr

Blind, Fr. London Truncto Jano, Bank-Dir. Gotha Berlin Trummer, m. Fr. u

Trapet, Kfm. Bonn Klein, Kfm., m.Fam. Custrin Lasser, Dir. Herzogenbusch Ligschitz, Reg.-Ass. Aachen Se. Excell von Barbe, Russ.

Potsdam
r, m. Fr.
attsbüren
Berlin
Hamburg
Cannes
Fr.
Brighton
Brighton
Brighton
Brighton
Brighton

V. Emresz, Gutsbes.
Oedenburg
Gedenburg
Brotel du Nord.
Rayser, Kgl. Ober-Reg.-R.
Begensburg
Paris
Rosnenhof.
Brotel du Nord.
Rayser, Kgl. Ober-Reg.-R.
Begensburg
Paris
Berlin
Brighton

Lasser, Dir. Herzogenbusch
Lasse

Das

9754

3749

un,

ober

129

tgn.

rlin feld gen

lna

tha

33.

won Baumgarten, Offizier. Ruhemann, Dr. med. Berlin Ellwell. Harlow Rheinstein.

Maller, Bürgermeister.
Hochspeyer
Bacchel, Fbkb. Einbeck
Diehm, Fbkb., m. Fr.
Lauterbach

Ritter's Hotel garni und Pension. Wehner, Kim. Rüdesheim Brabände, m. Fr. Urücken Schneider. Altenwald Hömerbad.

Römerbad.
Neumanns, Kfm.
Brandenburg
Epstein, m. Mutter. Berlin
Riesling, m. Tocht. Zürich
Kiesling, m. Tocht. Zürich
Kiesling, m. Tocht. Zürich
Goldenes Ross.
Schmidt, Saarbrücken
Schmidt, Fr. Saarbrücken
Schmidt, Fr. Saarbrücken
Schmidt, Fr. Saerbrücken
Schmidt, Fr. Saerbrücken
Schmidt, Fr. Saerbrücken
Scheider, Fr. Dr. Siegburg
Will.
Bockenheim
Scheid, Kfm Giessen
Weisses Ross.

Wilz
Lindow, Secretar. Posen
Rices, m. T. St. Wendel
Tannhäuser.
Junghans, m. Fr. St. Louis
Lamping, Kfm. m. Fr. Coin
Wintteager, Kfm Dortmund
Stürmann, Ing. Dortmund
Rath, Kfm. Boppard
Katzenberger, Kfm Rastatt
Taumus-Motei.

Scheid, Kfm
Giessen
Weisses Ross.

Horn, Kfm.
Coln
Süss, m. Fr.
Dresden
Coggenheim, Rent., m. Fr.
Rühle.

Giessen
Guggenheim, Rent., m. Fr.
Geulingen

Motel Victoria.

Homan, m. Fr. New-York
Alexander, Fr., Rent., m.
Fam. Königsberg

Fam. Königsberg
Noorduyn, m. Fam.
Nymwegen
von Wasielewski, Offiz. Trier
Jordan, m. Fr. Neuchatel
Nierlaus. St. Louis
Kahn. St. Louis
Fullerton Carnegio, Prem.
Lieut. Constantinopel
Pantaleoni, Fr, m. Fam. u.
Bed. Rom

Gaebel, Pfarrer, Crettrach Erlwein, Fr. Bamberg Jaessing, Fabr. Wurzen Weisser Schwan.
Christensen, Rfm. Hjerring Henriksen, Fabr. Hjerring Henriksen, Fabr. Hjerring Bedenkopf Langenmeier, Frl. Biedenkopf Langenmeier, Frl. Biedenkopf Langenmeier, Frl. Biedenkopf Langenmeier, Frl. Biedenkopf Richmidt. Trier Klein. Baden Richter. Ottweiler Meyer. Hanau Wintrig, Kfm. Berlin Schmeideberg, Kfm. m. Fr. Clages, Kfm., m. Fr. Clages, Kfm., m. Fr. Dortland Hanau Wintrig, Kfm. Berlin Schmeideberg, Kfm. Berlin Schmeide Berlin den., m. Shadduck. Lowell Shadduck. Kokona Lewanc Berlin palicippe am., et mstr. Berlin portland kilborn. Portland Morton, 2 Frl. Ronnd won der Kuhlen, Fr. Crefeld von Lorang, Offiz. Warzburg kit., m. gsberg Lahnstein. Cassel Homberg. Cassel Lahnstein. Cassel Lahnstein. Cassel Homberg. Cassel Lahnstein. Cassel Kieemann, Domänenrath. Leipzig am., u. Copyn, Baumschulenbes. Utrecht Cassel Copyn, Baumschulenbes. Rom Webergasse 3. Gräff. m Fam. Dortmund

Lowell
Kokona
Lewane
Malone
Portland
Portland
Portland
Portland
Portland
Ronnd

Ronnd

Lowell
Burnand, 2 Frl. Nortning
Pension Herma.
England
Schindler, Fr., Baumeister,
Zwickau
Villa Heubel.
Zengerling, Brauereibes, m.
Fr.

Tablier

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Sein Ich.

(12. Fortfebung.)

Roman von Emil Mofand.

(Rachbrud berboten.)

3a! wie viel wußte er von biefer fremben Fran! Alles, was fie anging — bie Qualen und Schatten ihres Dafeins — und boch hatten fie so wenige Worte gewechselt, und er hatte fie einst so wenig weber gewürdigt noch verstanden! Das schoß ihm Alles blipschaell durch ben Kopf, und bann bas Bewußtein in vollstem Umfang, wie heifel nun ploglich bas Thema war, bas er mit ihr gu verhandeln hatte.

Sie jeste fich gegen bas Licht; er fah nur bie Gilhouette, mahrend er in die volle Selle hinein mußte.

während er in die volle Helle hinein mußte.

Und als er noch immer nicht begann, begann sie —
"Ich deute, wir halten uns nicht länger bei der Borrede
auf!" sagte sie lächelnd, "einmal müssen wir doch an den Kern
er Sache heran. Wenn Sie mit einer Botschaft Ihres Brubers
kommen, so kann das ja nur eine Antwort auf meinen Brief
sein. Nicht wahr? Sie sind für Klarheit — ich halte Sie also
sür vollkommen orientirt und sinde selbst den Standpunkt berechtigt,
den Sie vermuthlich zu dieser Angelegenheit einnehmen."
"Und welcher wäre das?" fragte er zerstreut — er war in
die Betrachtung des wohlbekannten Haares versunken, dessen er
sich wieder so deutlich erinnerte — schönes Haar gehörte immer
zu seinen Schwächen. "Sie wissen mehr wie ich, wenn Sie mir
bereits einen sessen Staat gehörte mir

bereits einen festen Standpunft gutrauen."
"Ich bin zu gerecht, um Ihnen nicht eine ausgebehnte Mißbilligung der Sache zuzugestehen! ich weiß wie die Welt über ein Unglück denkt wie jenes, das ich als Schwester erlitt — und wie sollen Sie dies Kehrseite der Medaille übersehen, wo Sie doch die Vorthelle nicht genießen?"

Er fah auf - bie Bortheile - ja! eine folche Frau gu heirathen, allein immer ben Ton biefer Stimme hören zu können, bie Sicherheit zu empfinden, die das Zusammensein mit Jemandem giebt, auf bessen Worte sich Berge bauen lassen — er begriff ben Bruber.

Mit einem Mal fonurte ihm ber Gebante fast bie Reble gu, biese Frau tonne seine Schwester werden, tonne öfters in jetn Dasein treten und er gezwungen sein, so tamerabschaftlich neben ihr hinzugeben, mit offenen Augen fur jeden ihrer Borzüge, mit immer fteigenbem Ginn für ein unerreichbares Etwas.

Und der Bruder im Juchthaus schien ihm plötlich wie eine Erlösung! Gottlob — da lag die Unmöglichseit.
"Sie kommen so schnell zum Kern der Sache," begann er rasch, "daß ich mich auch nicht länger bei den Präliminarien aufhalten will — kurz und gut: mein Bruder halt alle seine Wünsche aufrecht unter einer Bedingung."
"Und das wäre?" fragte sie schnell.
"Er beirathet nur Sie — aber ein Schwager existirt nicht für ihn."

"Berzeihung — aber biefe Bebingung sieht ihm fehr un-ähnlich."

"Er hat auf seine Familie Rudsicht zu nehmen — es giebt Buntte, wo sich seber selbstfüchtige Bunsch gewissen Gesehen ber Pflicht beugen muß."
"Ja," fiel sie herb ein, "wo ben wenigen Menschen, die selbst in schwierigen Fällen christliche Dulbung beweisen würden, die Unchristlichkeit von Anderen diktirt wird! Ich versiehe."

"Das Chriftenihum hat mit biefen Dingen nichts gu thun — fie find bon außerlichen Rucfichten begrundet, aber Niemanb hat

ne jund von außertichen Ruchichten begründet, aber Niemand hat das Recht, diese hinten anzusehen."
"Der die moralische Krast — ich gebe meinen Bruder nicht auf. Und das ist meine Bedingung."

Leo zucke die Achseln. "So wäre meine Mission bald erledigt. Bedingung gegen Bedingung; wenn zwei nicht von ihrem Standpunkt lassen, so kommen sie eben nicht zu einander."
"Erwartete Ihr Bruder wirklich, daß ich auf solch eine Bedingung eingehen könnte? Hat er benn meinen Brief nicht gelesen?"

gelefen ?"

"Er forbert es als Opfer von Ihrer Liebet" fagte er. Sie schnellte empor und ging burch bas Zimmer; nun sah er ihr erregtes Gesicht; auf ihren Wangen lag eine flammenbe Röthe und um ihre Lippen gudte es wie ein Rampf.

"Liebe!" rief fie bann, "glauben Sie benn, baf ein Menich wie ich, nach Erfahrungen wie die meinen, noch zu jener, fogenannten "Liebe" Muth und Beit hat, bie ber allgemeinen Anficht nach in erster Linie jum Seiralben gehort? Bas ich gesucht, und in jenem Saufe gefunden habe, Bflichten find es, bie lagen in

íchö

Gug

Den

(MII

uon Dolli

Bet

Offe

băneli Wirm

mollen Divcer

3

reicher Fulle ba, ich brauchte nur bie Sanbe auszuftreden und griff in Thatigfeit und Befriedigung hinein, bas ift mein Gludsbegriff, für jenen anderen bin ich verloren, benn ich habe feine Mufionen mehr und bin gu ehrlich, fie gu erheucheln. Bei Gott! ich hatte in Ihres Brubers Saufe gerne fortgelebt wie guerft, jest fann ich es nur mehr unter einer Form. Mun ja! ich murbe bie Form auf mich nehmen und es von Stund ab wie eine heilige Miffion betrachten, ihm zu geben, mas er fucht; die Ordnung feines haufes und die Sicherheit fur feine Rinder, mein ganges Dafein mare nur biefem 3med gewibmet. Aber an ben Rafus ber fogenannten Liebe habe ich noch in feiner Setunde gebacht, bie Möglichkeit einer Liebesheirath fteht nicht in meiner Lebens-

"Und, Sie benfen, bag mein Bruber eine Frau heirathen wird, bie ihn nicht liebt?"

Sie fah ihn groß an. "Bon Liebe ift zwischen und mit teinem Wort bie Rebe gewesen," sagte fie langsam, "er hat bei mir nie Liebe vermuthen konnen und hat mich tropbem gewollt. Folglich wird er mohl annehmen, bag er bennoch feinen Bortheil in biefer Berbindung finbet, gerade wie ich bie erschute Bflicht -"

Sie hob ben Ropf, er fand fie mit einem Dal fo verandert feit den Tagen von Barganz, so gewachsen und stolz — "aber lege ich mit meinem Ia so viel in die Wagschale, so habe ich wohl auch zu einer Bitte das Necht. Ich würde einen Unglickslichen nie in sein Haus bringen, aber lossagen vom Sohn meiner Mutter tann ich mich nicht, nun und nimmer, and ich mag teinem Mann meine gange Kraft opfern, ber nicht als Gegenleiftung mir gugeftanbe, Die Bflicht ber Schwefter wie andere Pflichten gu erfüllen. 3ch will ja feine Silfe, feine Stute fur ihn, aber Dulbung für feine Exifteng! ich will ibn nicht tobifdweigen muffen, ich will, wenn ich mit ben Gorgen eines anderen Menichen meine Schultern belabe, für meine einzig übrig gebliebene Gorge eine Geele haben, ber ich mich aussprechen fann und bie mich begreift. Sonft, mein herr, ift mir ber Breis zu niedrig fur bas, was ich hingebe."

Er horte ihr ftannend gu. Wie leicht machte fie es ihm, and Riel zu gelangen, fie warf ihm bie Rarten gleichfam freiwillig in bie Sand, er athmete auf.

"Gie geben meinen Bruber leicht auf," fagte er, "leichter,

als er es verbient."

"Man giebt ba nicht auf, wo man nichts erwartet hat, und bann noch eins: glauben Sie, baß Menschen, die ihre Abrechnung mit bem Quantum ihres persönlichen Gluds längst hinter sich haben, sie fast abgethan und quittirt gleichsam in ber Tasche tragen, glauben Gie, baß folche ausgelernte Ungludevogel fich porfcmell in ben Strubel feiner hoffnung fturgen, bevor fie ihnen gang ficher ift ? Mein, bas Warten lernt unfereins."

"Und verliert babei bie Fahigfeit jum Glud, wenn es boch noch fommt!" rief er.

"Für mich ift bier feine Bahl, ich halte zu meinem Bruber."

Er ftand auf, ber Connenball mar binab und bas Mabchengeficht blaß geworden.

"Mein Bruder wird ungludlich fein," fagte er.
"D" meinte sie lächelnd, aber es war nicht die geringste Bitterkeit in diesem Lächeln, "er versteht es ja so gut, sich zu

Er empfand, wie recht fie batte. Ofcar that ibm faum leib - für ihn war biefe Geftalt nur bie Frau gemefen, bie ihm über ben Lebensweg ging - für ihn that es auch eine Unbere, ja, ein so volle Berfonlichkeit ware fast ichabe gewesen für ben OScar - eine unverstandene Berle.

Zwar die Kinder und die Fanny.

Aber ichlieflich mar ja er es nicht, ber ben Plan vereitelte ber unfelige Bruber trug bie Schuld. Der einzig verbarb ber Schwefter bas Schidfal.

Sie hatte ihm leib gethan bis ins tieffte Berg, aber fie war fo wenig geeignet als Ablagerungsort für landläufiges Mittleib.

"Seien Sie überzeugt" — fagte er — "ich scheibe mit ber größten Hochachtung. Sie haben in Ihrer Offenheit so ebel an meinem Bruber gehandelt" — abschenlich! warum gerieth er hent nur immer in bie banalften Phrajen? - er verwunfchte fich felbft.

"3d bente, Gie fcheiben mit bem gewollten Refultat" -

fiel fie ein - "Sie find ein Diplomat, aber biesmal war bie Aufgabe auch gu feberleicht, eigentlich taum einem fo gewiegten Renner augumuthen.

"Sie unterschätzen die Aufgabe, gnädiges Fraulein!" sagte er nachbrudlich — "sie wurde mir in dem Augenblick boch schwer, als ich sah, wieviel mein Bruder mit der erhofften Möglichkeit einbugt - und ich mit."

Sie lachelte ihn fpottifch an; ber leife überlegene Ausbrud verjüngte fie fo und immer biefe mertwurbige Berfpettive binter ihr, die Couliffen von Bargang, die ihm blumenumduftet alle Minuten aus ber Erinnerung berborichoffen, ber Gebante, biefe Sanbe, mit benen fie jest fo mechanifch über bie Schlafen ftrich, Diefelben Sande waren, an benen er bamals von ber Mauer ahnungslos, welch ein gequaltes, fculblos gemartertes Menschentind mit fo großen, fragenden Mugen auf ibn nieberfab.

"Bitte!" fagte fie, "bas war uncharafteriftisch gesprochen, Gie burfen nicht aus ber Rolle fallen, ich warne Sie."

Uncharafteriftifch, basfelbe Wort wie bamals, er wollte grabe geben, ba fam es ihm fo überaus lacherlich bor, bag er noch

immer bie alte Beziehung ignorirte. "Gnabiges Fraulein," begann er, "ich bin ein schlechter Menschentenner gewesen, sonft hatte ich bamals — "

Da stredte fie wie erschredt und abwehrend beibe Sanbe gegen ihn aus. "Nein, nein, bitte bas nicht," rief fie, "abgethane Dinge geben einen nichts an."

Er grußte formlich - fast ein wenig verlett und verließ bas

Draugen ftand ein dienftbarer Beift, langte den Baletot berab und hielt ihn ihm entgegen. Zwei Minuten ftand er uns beweglich bavor und mit herabhangenden Armen, tief in Gebanfen.

Dann ging er mit einem Mal haftigen Schrittes wieber in

bas verlaffene Bimmer gurud.

Es wunderte ibn, fie noch gang in berfelben Stellung gu finden, die eine Sand an ber Schlafe, die andere fchlaff wie tobt herabhangend, bas Brofil gur Seite geneigt und bie Augen tief verborgen unter ben langen, gefenkten Libern.

"Gnädiges Fraulein," fließ er hervor, "wie ist es mit Ihrer Hand geworden? Nicht wahr, es war boch nicht gefährlich? Ich hatte ja feine Mhnung, wer Gie maren."

Berhangniß, wieder fo charafteriftifche Borte.

"Und ich werbe in ben nächsten Tagen Frau von Gleichen meine Aufwartung machen."

"Ich werbe es bestellen!" fagte fie fuhl. Er ging.

Best fuhr er bem Dienstmadden gu fchnell in bie Rodarmel, er rif fie faft mit trot ihrer angeborenen bunbert und funfain Bfund; bann eilte er bie Treppe hinab und in ben Binterabend

Gin Pferbebahnwagen rollte heran; bas rothe Laternenlicht flammte in Streifen über ben blaulichen Schnee, er fprang au und überlegte ploglich, warum er nur fo gesturgt fei; er hatte d boch absolut nicht eilig? Dummheit! und er gundete sich eim Eigarette an und starrte, ohne viel zu sehen, dem winterlichen Berlin in feine fuhle, zwielichtumbammerte Phifiognomie.

Das Rütteln, ber ewige Bechfel porbeifchwindenber, einformiget Strageneden, die fommenben und gehenden Gestalten, die bidt an feinen Ellbogen hindrangten, alles das ließ ihn noch imma nicht zum Nachdenken kommen. Er fühlte bas brennende Beburfnig. fich mit Jemandem auszusprechen, von bem Madchen reden fonnen, mit fich felbft baburch ins Rlare gu gerathen. Riemand war in ber gangen Millionenstadt, bem er menschlich nabe genug stand, jest bas Opfer passiben Zuhörens zuzumuthen, ja boch, Lili wohnte ja noch in "Monopol" und die hatte so quasi auch ein Anrecht auf einen Bericht.

Er fprang bom Eram, brangte fich burch bas Strafengewuhl, Alles mit ber unbeordneten Rafcheit, die ploglich über ihn ge tommen war, mit bem Schritt eines Menfchen, ber möglichft eilig hinfturmt, um ein verlorenes Gleichgewicht wieberzuerlangen.

Natürlich - Lili war aus - "shopping" gegangen, eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen, die ihr ftets fehr viel Rachbenten und noch mehr Gelb tofteten.

(Fortfetung folgt.)

bie

cn

uđ

en

en,

ter

in

tien

nten

Ca. 3—400,000 Backsteine

(guter Felbbrand) zu faufen gefucht. Gefi. Offerten aub B. W. 442

*** Derschiedenes ****

Augenarzt Dr. Koch

ist auf die Dauer von 4 Wochen verreist.

Eriftige Grunde privater Urt veranlagten mich f. bas Griuchen des Reitstall-Befibers herrn Weiss, Die Behandlung seiner eigenen Pferde zu übernehmen, abzu-lehnen. Aus dieser Tharsache ist nicht zu folgern, daß sich Dieje Ablehnung auch auf Die bei Geren Weiss in Benfion gegebenen Brivatpferbe ausbehnt.

Den pp. Berrichaften, welche mir bisher bie Behandlung ihrer bei herrn Weiss befindlichen Bierbe anvertrauten und auch fernerhin geneigt find, meinen Rath in Unipruch zu nehmen, glaube ich, um irrigen Muffassungen zu begegnen, biefe Mittheilung machen gu muffen.

Wiesbaden, August 1896.

Ur. Kampmann, Rönigl. Areis-Thierargt.

Königl. Hoftheater.

Gin Aldytel 1. Barquet oder Mittelloge 2. Rang

Rönigl. Theater. Gefucht ein Biertel od. Achtel Abonnement 2. Rang-leric. Friedrichstrafic 47, 2 1.

Königliches Theater.

Bwei Achtel Abounement, 1. Barquet, abzug. Sonnenbergfir, 45, 1. Gin Achtel 2. Parquet, A., abzugeben Abeinftrage 101, 3.

ehr guter **Bittagstifc 50 Bf.**, ev. auch Abend en. Hermaunirage 12, 2. Beite Empfehlung. 975: Danernd vorhandene oder ju ichaffende Gelegens heit zu Radern aller Art für mehrere Batienten geincht. Off, Kirchanfie 34. 1

aefnett. Off. Kirchgasse 54, 1, Eine tüchtige Lindbesserin für Kleider und Wichte fucht Kunden. heimath, Lehrstraße 11.

Schauspielerin,

ichone Grich., fein geb., angenblicklich ohne Engagement, i. d. Bet. e. gut fit. geb. herrn beh. Beirath. Off. u. Drama 30 hanptpostl. Wiesbaden.

Schriftsteller Hervorrag.

(Ansländ.), auch pekuniär gut fitnirt, Anf. d. 40er, bon fympath. Grich., Gemuthemenich, weltbereift, vollständig alleinftehend, jucht paffende Damen-Befanntichaft behnis ipaterer Berheirathung.

Diferten beliebe man unt. E. S. 40 Berliner Sof.

Seirath wänicht Estlung. Damen aus aufer Kamilie, hänstlicher Sielne Stellung. Damen aus aufer Kamilie, hänstlicher Sim, mu etwas Vermögen, 80 bis 40 Jahre, auch finderlosse Bittwe belieben ernstgemeinte nicht auchyme Abresse einsehen zu wollen. Offerten unter R. Z. 470 an den Tagbl. Berlag. Discetton Ebrensache.

Alleinst. gebild. Dame verm. Seirath reell und ftreng distret. Off. find vertrauensvoll unter 18. 2. 464 im Tagbl.-Berlog nieberanlegen.

Gine Dame funt 100 Mt. gegen Zinfen gu leihen. Offerten unter P. W. 455 an ben Tagbl-Beriag.

Darteben von 100 Mt. zu leihen gel. gegen monatliche Rudgabe.
Offerten unter N. W. 468 an-ben Tagbl-Beriag.

nmmullen

Immobilien ju verkaufen.

Gin fleines Landhauschen in gejunder Lage, mit Garten, preiswurdig gu verfaufen. Offerten unter Z. E. 660 en Tagbl.-Berlag erbeten. **********

Im Villenviertel ist ein

Modernes Etagenhaus.

welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu ver-6419 J. Meter. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

mit hübiden Gärichen, sum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 bübichen Jimmern, gebecken Baltons, Küche ze., an der nenen Straße zmilden Matterfixaße und Revothal, gefundelte Vage, numitfeldar am Weldb, directe Voroduitbrije, herrlicher Blied nach dem Reroberg, der Eriechichen Kapelle, drei Minnten von Beaufite und dem Keroberg, der Eriechichen Kapelle, drei Minnten von Beaufite und der Tregsendahn, folid und gut gedaut, find preiswerth zu verfauten. Käh dei 8544

Meh. Wollmerscheide. Hartingfraße 11.

Grinder, Kaden Kenten und Judehör, zu verfauten.

Mad. Kenten 14.

Das Maus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurate mit Vor- und II.

Das Maus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Die Villa Rößlerstraße 5,

nächster Rähe der Connenbergerstraße u. bes Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

und eine solche für zwei Familien, an der Walfmühlstraße, zu verlausen oder zu vermielnen durch den Bestiger Stoß.

Sin II. rentadl. Etagenhaus im Kurviertel, 3-stöd., m. Frontssche n. hübschem Gärich. hint. d. dause, weg. Zierbest. sicht preisw. für die seldgericht! Zare zu verf. Ges. Off. unt. D. G. 2969 an den Tagol. Bert.

Billa Reerokal 45, herrich, mit allem Comfort der Renzeit ansgestattet und prächt. dabs u. Ziergarten, wegen Beggzug des Gigenth. josort zu verf., eventl. and zu vernethen. Auslimst ertheilt Auslichause Klotz. Aboldhitrage S.

Gine hoodberrschaft! Villa in feinster, gestündest Laubenstelle

Kalots, Adolhhitage 3. 9473 Eine hodherrschaftl. Billa in feinster, gefündest. Landhauski. Wiesbad., von mir selbst f. Jt. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß., schon angel. Garten, Wegzugs h. außerordentl. billig zu vert. — Söhenl. (Rähe d. Waldes), herrl. Bernsicht. — Gef. Off. u. O. D. 289 an den Tagbl.:Berl.

Die Billa Biebrich, Wiesbadener Milee 20 (früher Saus Wilhelms), mit gr. Garten,

it zu verlaufen. Kab. im Tagbl. Berlag. 8924 Ein hübsches rentadl. Saus, nahe d. Taunussfir., m. Borgart., Dodpelw., groß. Sof u. Garten hinter d. Haufe (28 Ruthen Plache), schwer Weinkeller, Familienverd. d. seufe (28 Ruthen für 64,000 Mf. zu verl. — Schwes Besigth, für Private, weg. seines Places aber auch für manch. Ecchastism. brauch-bar, insbet. für Wäschereibei, weg. d. groß. Gartens z. Bleichen, große Trodenhalle vorhanden. Gef. Off. unt. B. O. 288 an den Tagbl. Berl.

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Dammes ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personenund Kohlen-Aufzug.

3. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gin rentabl. Etagenhaus, nahe der Adolphsallee, folid u. gut von mir felbst erb. u. comfortabel einger, mit 4 Eing, u. Kors n. hintergarich. Berbaltin. h. äuß. preißw. zu berk. 1000 Mt. reinen Neberja, neben guter Berzinfg. des eigenen Anlagetap. Sch. Dff. u. E. G. 201 a. d. Lagdleskert.

Aleines neues Saus mit Garten, für Wäscherei sehr passend, fosort mit 2500 Mt. Anzahlung zu verlaufen. Offerten unter I. T. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Saus eignet für Tahlosferei ober II. Pabrikanlage, auch für Kuischer und Juhrleute, preiswurdig zu versonsen durch S843

Ernst Weerlein. Labnüraße 1a.

Renes Oelstein-Haus,

westl. Stadttbeil, icone Lage, mit gr. Stallung, Remise, Scheune 2c., für Landwirthe, Fuhrleute, Kuticher u. a. Geschäfte pass, megen bes. Berh. unt. gunst. Bed. zu verl. Gest. Off. an C. Wagner. Bellright. 48. Eine hübsiche Billa 3. Alleindew., in guter bequemer Lage, mit schonem Garten dabei, Wega. h. sehr preisw. für die seldgerichtl. Tare zu verl. Ges. Dff. unt. A. O. 287 an

feldgerichtt. Tare ju vert. Gef. Off. unt. A. O. 287 an Den Tagbl. Bert. Banges preiswerth zu vertaufen oder

fofort zu verpachten. Rah. bei Joh. I'h. Mraft, Zimmermannstraße 9.

Villen-Bauplätze

ber Weinbergftrafte gu berfaufen. Raberes beim Gigenthumer Jas. Berberich. Ricolastraße 31, 1. Schone Billen-Bauplate, Altwinenftraße, fehr preiswerth gu vert. Rah. Mwinenftr. 15 u. Kapellenftr. 1, 1 bei 8608

Immobilien gu kanfen gesucht.

Ich suche mit 10—12,000 Mark

MMZahlung in freg. Lage Biesbadens oder umgebung ein nachweist. rent. Saus mit guter Reftauration, am liebsten mit Garten, aber ein nicht zu großes Object, zu faufen. Geft. Offerten unter E. V. 437 an den Tagbl.ju faufen. Gefi Berlag erbeten.

Gint Grundftitet, für Bactieinbrennerei geeignet, ju B. U. 20% an den Tagbl. Berlag erbeien.

Gin bubider Bauplatz fur Billa ed. Etagenhaus fofort geg. bobe Etngabig, ju faufen gef., taufe auch ein atteres Saus jum Umbauen. Gef. Off. unt. T. T. 392 an den Tagbl.-Liert.

※調票 Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Supothefen-Capital bis 300,000 Mf. von e. Brivatier bill. auszuleiben. Offerten sub S. W. 457 an ben Tagbi-Berlag.
5-8000 Mf. auf gute Nachhpoth. auszul. Gef. Off. unt. V. E. 416 an den Tagbi.-Berl. 9661

65—70,000 Mart

auf 1. Oppothet gum 1. October gu berleiben. Offerten u. C. V. 428 an ben Lagbi. Berlag.

an ben Tagbl.Berlag.

50,000 Mf. auf gute 2. Sppoth. zu bissig. Jinsf., auch getheilt, auszult für jeht od. 1. Det. Gef. Off. unt. V. s. 3.72 an den Tagbl.Bert.

60—30,000 Mf. und 40—45,000 Mf. sind zur 1. St. à 3%,6%, Bel. bis zu 70% ber Tage, jowie 30,000 Mf., 24,000 Mf. n. 15,000 Mf. zur 2. St. jeht od. 1. Oct. auszul. d. Lud. Wissiler, Etijabethenstr. 7. 20—30,000 Mf. auf gute 2. Sppoth. zu bissig. Zinsf. per gleich od. später auszul. Gef. Off. unt. s. s. 3.69 an den Tagbl.Bert.

50—70,000 Mf. auf gute 1. Sppoth. zu bissig. Zinsf., auch getheist, auszul. Gef. Off. unt. G. Z. 169 an den Tagbl.Bert.

Capitalien ju leihen gelucht.

Für Capitaliften toftenfreies Placement guter Supotheten. Meyer Sulzberger, Ecnfal, Reugaffe 3. 8999

12—15,000 Mt. auf aute Rachdnvoth. für jest od. 1. Oct. gef. Sef. Off. unt. T. S. 370 an den Tagbl. Berl. 9519
6500 Mt. gegen 1. Hoppothet zu leiben gelucht. Adh. Tagbl. Berl. 9675
16—18,000 Mt. auf gute Rachdnpoth. zu 5% auf ein fehr rentabl. neueres dans in der Rähe der Taunusstr. gef. Gef. Off. unt. U. S. 327 an den Tagbl. Berl. 9518
25,000 Mt. erste gute Sphoth. zu cediren gesucht. 9700
Ion. Imand. Al. Burgstraße S.
60,000 Mt. geg. prima 1. Sphoth. (Gefdästishaus in Ia Tage)
zu 3% 3% 3, zum Oct. gef. (60% d. Tage). Gest. Off. unt. S. T. 398 an den Tagbl. Berl. 9554
70,000 Mt. auf gute 1. Sphoth. zu 4% zum Oct. von vermög.
Ranne auf neues rentabl. Hab in d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt. U. T. 393 an den Tagbl. Berl. 9558
24—30,000 Mt. 2. Stelle zu 4½ % ver 1. October gesucht. Offerten unter L. F. 672 an den Tagbl. Berlag.

80-100,000 Mt. geg. guie 1. Snpoth. auf vorzügl. Rentem haus jum Det. od. Robbr., od. auch etwas früher, b. f. gut- fituirt. Manne gef. Gef. Off. unt. R. T. 390 an den

Rinter. Manne ges. Ser. Off. unt. R. T. 200 an den Zagbl.-Berl. —3000 Mt. auf aute Rachhvooth. (Haus u. Grundstäde) ju 5% ges. Ges. Off. u. TV. C. 427 an d. Tagbl.-Berl. 9660

Verloren. Gefunden E

Gin armes Madchen verlor 10 Mart. Der redlicht Finder wird gebeten, diese im Tagbl.-Berlag abzugeben. 972? Dersenige Junge, welcher auf dem Louisenplat einem kannden eine silberne Damen-Uhr abgenommen, ist erkannt und wird aufgefordert, dieselbe Kirchgasse 17, 1, abzugeben, andernsalls Anzeige erfolgt.

Entilogen eine Ringeltanbe. Absugeben gegen Belohum. 9721

Unterright

Englische Conversation Quartalefurs 12 Mt. Tüchtige Lehrfraft Victor'ide Frauen-Chule, Tonnusftrage 18 Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franfr. unterr., erth. grundl. Unterricht zu maß. Breife. Schwalbacheritr. 51, 2, 9418 Leçons de Français par une Institutrice de Paris diplômée. Melle. Martin. Kapellenstrasse 7.

Demoiselle Parisienne

dispose encore de deux heures pour Leçons de Conversation. Adresse sous A. EL., Gr. Burgstrasse 3, I.

Conversationeftunden im Spanifchen gu nehme M. F., Sotel Blofe. men. Offerten unter

Stammeln, Liopein beilt Stottern,

H. P. Scheer. Rheinftraße 79.
Sonorar nach Heilung. Abendurius. Zahlreiche Attelie. Lehrbuch im Selbstverlag. Profit. aratis. Beichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Conifentrage 20,

Actulaten-, Ettul- u. Anvocult-Aleliet, Louisenstuff u. Figur).
Merner Orientalische Brand- u. Borzellaumalerei (lettere bunt u. Lelfmanier), Achien. Modelliren in Gips, Solz u. Thon (Chimen, Thiere, Nippiguren, gebrannter Thon in sarbiger Glasur). Kameenschnist. Jeichnen u. Malen unch Naturt. Amfertigung von Hortraifs in Gips, nach dem Leben u. nach Todenmasken, iowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunft u. Gewerbe im Auftrage. Neinigen alter Gemälbe u. s. w. Mittw. u. Samst. Nachmitt. für Kinder.

Acad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lebrer an der Gewerbeschule.

tonnen Damen raid und grundlich erlernen nach ben neueften Barifer Mobellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

Lagerpläte on ber Schierfteinerstraße 3a au verpachter Raft. Blücherstraße 18 bei J. Ziss. 727

Miethgesudie Exess

Wohnung oder Haus mit ca. S Zimmern u. Garten. am liebsten in der Nähe der Bierstadterstr., für eine sehr kleine Familie per Merbst zu mieten gesucht. Pr. ca. 2000 Mk.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5487
3wei Damen suchen ber 1. Rovember in besterem ruhigen Saufe eine Ctage von 5—6 Zimmern nebst Küche und Zubehör. Off. mit Angabe der Lage u. des Riethpreises unter V. V. 438 an den Tagbl.:Bertag. 5482

II'

S. Guttmann & Co.,

Webergasse 8.

Anslage besonders vortheilhafter

Leinen: u. Baumwollwaaren, Tischzeuge, Handtücher und fertiger Damenwäsche.

Gliaffer Madapolame, bewährte Qualitäten ohne Appretur, 80/83 Cutr. breit, 30 Bett- und Beibwäfche Ditt. 35, 30, 25 bis	20	Bf.
und 82,86 Cmtr. breit, ertra prima, gu Damen-Bdiche Mtr. 50, 45 bis	40	Bf.
Semdentuche, 150/170 Cmtr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Rabt. Mir. Mt. 1.10, 1 bis	80	Bf.
Bettdamaste, 180 Cmir. breit,	75	Pf.
Bettiatin, 180 Cmtr. breit,	60	Bf.
Belzpiqué und gerauht Croifé, 80 82 Cmtr. breit. : Mtr. Mt. 1, 80, 60, 50 bis	40	Bf.
Salbleinen, 82/84 Cmtr. breit, garantirt beste Qualität,	40	Pf.
Salbleinen, 150/170 Cmtr. breit, zu Bettlichern ohne Raht, Mir. Mt. 1.30, 1.20, 1 bis	80	Bf.
Dieinleinen, 82,84 Cmtr. breit, gn Bett- und Leibmafche,	70	Bf.
Dieinleinten, 160/200 Cmtr. breit, gu Bett- und Ginichlagtnichern, 2.50, 2.20 bis 1.	.50	Mt.
Grane Handtücher	15	Bf.
000 .:	25	Bf.
Albgepaßte Handtücher in Damast, Jacquard und Drell per Dyb. 10, 8, 6, 5 bis	3	Mt.
Tischtücher, Reinleinen, in Damaft, Jacquard und Drell, für 4-6 Bersonen 1.50 bis 1.	20	Mt.
Zafeltiicher, Reinleinen, in Damaft, Jacquard und Drell, für 12-18 Berjonen Stild 20 , 15 , 12 , 10 bis	8	Mt.
Servietten, Reinleinen, in Damaft, Jacquard u. Drell, Dyb. 15 , 12 , 10 , 8 bis	4	Mt.
Theederfen mit Servietten für 6-12 Berfonen per Bebed 8 , 6 , 5 , 4 , 3 bis	2	Mt.
Raffeedecten in größter Auswahl zu enorm billigen Breisen.		
Banmivollflanelle su hemben, Morgenröden 2c. in größter Auswahl Mir. 70, 60, 50 und	35	Bf.
Damen = Demden mit reicher Stiderei, Sand-Languetten und Trimmings befest, 6 , 5 , 4 , 3.50, 3 , 2.50, 2 , 1.50, 1 bis	85	Bf.
Damen=Jacen u. =Beinfleider in weiß und fardig, in Croife, Belspique, Cretonné und Baumwollffanell, mit Stiderei, Sand-Languetten und Trimmings, Stud 3.50, 3.—, 2.—, 1.50 bis	1	Mt.
Damen=Rachthemden	50	Mt.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

9718

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant "Russischer Kaiser" Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen. Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl. Küche und Keller. Billige Preise. (Fa.372/6) F 126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

Sommerkur für Nervenkranke.

Canatorium Sofbeim i/Zaunus. F 84

Aervenargt u. jesiger Beliber des Kurbanies.

Oppenau, Schwarzwald. Hotel gold. Adler — Posthalterei.

Altbefanntes Hans, vollständig nen aufgebaut, nen und modern eingerichtet, rübmlichst befannte Kiche und reine Weine. Bolle Benston von Mt. 4.— an, großer Speise-Saal. Wellenbad in der Rähe. Wagen nach allen Richtungen. Table d'hote 1/21 llbr. W. Roth. Bostbalter.

Michelsberg 21,

Fernsprech - Anschluss No. 364,

gegründet 1845,

empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Steingut und irdenen Waaren

für Privat- und Motel-Bedarf.

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln, Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und

Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-Gärtner Martens an der Königl. Obst- und Gartenbauschule Geisenheim.

Verzierte blaue und gelbe Steinzeugwaaren, wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc. zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstande aus Glas und Porzellan.

Praktische Neuheit, Steintöpfe mit Einrichtung für Fettverschluss. Einfachste Methode, Obst und Gemüse luftdicht verschlossen aufzubewahren.

Es wird mein Bestreben sein, das mich beehrende Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen.

Restaurant Kronenburg.

Sur Feier ber Tagung bes Bundes Deutscher Gaftwirthe in biefiger Stadt findet am Donnerftag, den 6. d. D., bon

in fammtlichen Bokalitäten ber Kronenburg fammtliche Collegen, jowie Freunde und Bekannte h Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des 117. und ber beliebten Canger-Bejelijdaft Brodt & Rtainer.

Sochachtenb

W. Klütsch.

roth 11 S perfo

Arnite berich bilde fomm

dhruir laufer

Guter bürgerlicher Mittagstisch ju 45 Pf. und Abendeffen 35 Pf.

Rath. Gefellenhaus, Dotheimerftrage 24. Guter Privat=Mittagstisch

bon 60 2

Zunun Künnunzachen

garantirt reine, ungebläute, grobsteinige

Krystal-Raffinade zu billigsten Preisen.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Feder Kaffee-Känfer

für reinschmedende und prima Waare wird garantirt, bei 9887 Carl Ziss.

Bertaufoftelle: 30. Grabenfir. 30, vis-a-vis b. warmen Quelle Lagerraume: Reubau, 31. Metgergaffe 31.

Apfelwein.

20 Settol. guter Lipfelwein preisperth zu berfaufen. Ras. bei Rufermeifter A. Ries. Friedrichftrage 12. 9616

direct importirt, empfiehlt

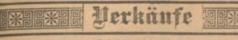
L. A. Mascke. Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

b gesund oder krank

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao nur Scht in Würfelform und Staniol verpackt, p. Carton Mk. I.—.
leistet den vorzüglichsten Dienst und ist nach Ausspruch von über 10,000
deutschen und ausländischen Aerzten, das vorzüglichste Miller- und
Gemussmittel der Gegenvart.

Hausen's Hasseler Hafer-Hakao. "Schutzmarke
Bienenkorb". ist erhältlich in allen Apotheken, Drogen-, Delicatessenund besseren Colonialwaarenhandlungen. Hausen & Co., Massel.

the



Gin feit Jahren mit Erfolg betriebenes

Damen-Confections-Maß-Geschäft

ift Beggugs halber zu verlaufen. Off. erdittet man unter O. Rt. 18.42 in dem Lagdl. Berlog niederzulegen.

Gine flott gebende Bäckeret auf dem Lande zu verfaufen. Rab. im Tagdl. Berlog.

Abd gut erhaltene Etvitsachen, wie fast neue Wilitärhosen sind zu verlaufen Franz-Abtstrache 10, 1, Bormittage.

Dr. Paul Niemeyer. Aerziliche Sprechstunden, 6 B., 6 Mt., roth geh., Dr. Paul Niemeyer. Rettigde Sprechstunden, 6 Mt. 11 B. Gartenlaube, Original-Ginb., h 8 Mt. (Markite's Romane) zu verlaufen Bertramstrasse 2, 2 r.

Jericov u. lad. Betricile bill. an vert. Konitraje 20. 9238

Rinderbett mit 2 Matragen ju verf. Webergaffe 46.

Möbel und Betten,

Roshaars und Seegrasmatraben, Deckbetten u. Kissen, Tiide u. Stiible, lad. u. vol. Bettifellen, Wasichs u. Kleiderichränke, Berticows, Kommoden, Spiegel, sammtliche Bolftermöbel sind billiast gegen baar n. Ratenzahlung zu verlausen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut beiorgt. 8964 Anton Leicher Wwe. Abelhalduraße 46.

Schwalbacherstraße 7, Widelsberg 9, 2 St. 1. 9874

Sopha mis 2 fl. Seijeln, Chaijelongue, Ottomane, 1 fl. Kameltajdern an (new), fl. Hanteuti, wie neu, 25 Mt. Nichelsberg 9, 2 St. 1. 9825

Gine Ottomane, verichiedene Schiet, 1 Sopha billis zu verkanfen Richlitrane 7. Sth. Kart. 8872 Ruftd. Berticow, Cich. Brandiske, 1- u. Lethirige Kleiderichränke Rt., Stüble, Lethur, Küchenichränke 23 Mkf., Sophatisch 10 Mkf., en- u. Walchtliche 5.50 Mkf. zu vf. Hermannstraße 4, Kdb. 8, 9445

Mahagoni-Schrante, 2 Stud, prima Arbeit, billig abgugeben

Baltanistraße 11, Bart., find bistig an versaufen: krnstallalas, 1 Kleidericht., 1 Verticow, 1 Confols u. 1 Galleriecht., berich. Tijche und Stühle, 1 Regulator, 1 Klichenicht., 2 Ctahlstichs bilder, verich. Spiegel, 1 Garderobens und 1 Handuchständer, 1 Bafchstammode, 1 Nachtlich, 1 Sopha, Kinderstühlden 2.

Aleiderschrante, vol. Kommode, Confole, Mafche, Ruchen-andere Tifche billig zu verfaufen Bellrinftrafe 47, S. 2 St. 1.

Ein talt neuer Gisichrant gu verfaufen. Rab. Taabl. Berlag.

Tagbl. Berlag.
Rückenschr., Ladenichr., Kückens u. Ablausbr., 1 fl. Kreisiage m. Tisch, 2 lad. Bett. m. Rahm., Seegr. Matr. bill. 3. vl. Helenenstr. 28, Sth. 8587
Drei Eptegel, 2 Tische, Lasich-Consol, Kachttich, Galleriesichtenthien, 1 Sopha, & Stüdle, Regulator, einige Bilder billig zu verlaufen Sellmundstraße 54, Stb. 2.

Cine fast nene Laden = Cinrichtung, geeignet für Colonialmaarengeldäst, fosort zu vert. Rab. Bleichftr. 4. B.

Gesellschaftswagen

mit Batentverded gu bertaufen Romerberg 23

Halbverded

tit abnehmbarem Bod

mit abnehmbarem Bod und Berbect, 1s u. 2-sp., wenig gebraucht, aus In Fabrit stammend, billig zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 4, 2.

Gin gebrauchter Meizger- oder Milchwagen zu verkaufen Ablerstraße 4.

Gin Ginsp.-Wagen (nen) zu verkaufen Wellrisstraße 22.

Ein g. erb. Kinder-Wagen und Stühlchen b. zu berkanfen Saalgasse 32, Sth. 1, Rachmittags.

Obstpresse, einmal gebraucht, Obstdarre, auf Boss Rocherb au gebrauchen, gu verlaufen Maingerftrafe 15 a.

Stiftstrafe 24 zwei transportable derbe und verfchiebene Defen

31mmerspane 311 haben verlängerte Morissirahe.

31mmerspane Bestellungen werden augen, dei Herenderen der Morissirahe.

Gerkellungen werden augen, dei Herenderen der der Morissirahe.

Gin Vorbeerbaum und seche Murthenbäume (Brackeremplane) sind wegen Mangel an Naum billig verlaufen.

Add, Frantfurtertirahe 1.

Gröbeerpstanzen, dere Gorien, empf. Joh. seheben.

Gröbeerpstanzen, Gerkellungen, dere Grantfurterfir.

Martineren, oder Frantfurterfir.

Martineren, oder Frantfurterfir.

Stubdung wird farrenweife abgegeben Geis-

Gin fraftiges Arbeitopferd gu verfaufen Banggaffe b.

Film Vershiedenes Elle

Königliches Theater. '/s Abonnement 1. Ranggallerle abaugeben Waltmubstkraße 30, B.
Derr lucht guten "rein vegetarischen" Mittageund Abenditch, am liebsten in der Rahe der Bleichke. Dierten unter J. W. 442 an den Tagbl. Berlag.
Geftitzet wird Glas, Marmor, Alabauter, Meerichaum, sowie Kunttetenti. all. Art (Porzellan, seners, im Basser hattb.) Kircha. 23, 2.
Stühle aller Art werden bill. u. dauerhoft gestochten. 9414

Stuble aller Art werden bill. u. danerhaft gestochten. briedrich Metzel. Histograben 16.

werden Robre und Strohfühlte gestochten, reparirt und politt. 2584
2111e Lapegirer-Arbeiten werden gut und billig besorgt.
With. Matzmann. Tapegirer, Delenningle 8.

Schneiderin indi Kunden in und außer dem Haufe. Dramfenstraße 28. Mitteldan 2 St.

Suche noch einige Aunden (Rieidermachen u. Weiße zeugnähen). Kirchgaße 58, 3 L.

2018 Riedermacherin empfiehlt sich bei mäßigen Breisen.

Margaretha Ktileter. Dermanstraße 28, Bdb. 2 r.

Gine durchaus geübte Schneiderin, die ihre Schneideren vill, nimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten an. Tabellofer Sit, sowie tabellofe Arbeit wird augendert. Rach Wunich beutscher, englischer, Wiener und französischer Schlerftraße 5, Bart.

Enpf mich p. Allen der Bart au, Kinder-Kleid 2 Mart Gupf mich p. Allen der Bart au.

Kellerstraße 5, Bart.

Gmpf. mich in allen vorf. Mähard. Coftime von 6 Mt. an, Hausstelev von 2.50 Mt. an. Societegantes Costim fertige ichon sür 8 Mt.
Vereine Angelischenderen. Auf eine Angrode. Nebernehme für meine Arbeit die weitgehendste Garantie. Elise Pitex, Hartingstraße 8, B.

Iwet süchtige Naherinnen wünschen Arbeit st. Kleiber und Bäsche. Ach. Hähergasse 17, Hinterd. L.
Verliederneneinigung mit Danupfapbarat.

Feitzederneneinigung mit Danupfapbarat.

Fine tücht. Büglerin sucht noch Brivastund. Nah. Kömerberg 5, B.
Sandschube werd. schön gew. u. acht gefärdt Weberg. 40. 9714

Chemische Lögig-Anstell

Friedr. Reitz, Mainz.

Ein Meib waschen v. Mt. 2.— an, 1 Herren-Angug waschen Mt. 2.50 1 Hose waschen Mt. — 70, 1 Weste waschen Mt. — 50, Gardinen au waschen à Mt. Mt. — 60. hen à Bl. Mt. — 60. Annahme-Stelle für Wiesbaden bei A. Antthos. Laugaaffe 7.

Berliner Neuwäscherei von L. Pfülf,

Mömerberg 30, Sth. 1 St., empf. sich gur llebernabme von Wäsche. Specialität: Kragen, Manschetten, Oberbemben. Kleiber werben ohne Beränderung der Fagon wie nen hergestellt. Bunktliche Bediemung. Billigste Breise.

Bäsche sum Waschen und Bügeln wird gut u. plinkli Gitter Gartengrund fann unentgeltlich abgesahren werden 9712

Marftrafte 3. Raffeule Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 7088
Seirath. 243 reide Barthien senbei josort. Offertets Journal Charlottenburg (Berlin). (E. G. 158) F 483



Sommer-Schuhwaaren.

Bei großen Lagern ift es, wie Jebermann weiß, nicht zu vermeiben, baß gegen Ende ber Saison von bem einen ober anderen Saison-Artifel mehr auf Lager ift, als erwinscht sein mag. Dem Rausmann muß dann baran gelegen sein, baß mit biesen Waaren soviel als möglich geräumt werbe.

Die Firma J. Speier Lachfolger hat gegenwärtig noch einen großen Borrath von farbigen und schwarzen Gommer-Schuhmanren für Damen, herren und Kinder und hat sich deshalb entschlossen, um soviel als möglich das Lager zu räumen, auf alle derartigen Artifel, sowie auf eine Barthie zurückgesehter Schuhe und Stiefel, die sich ebenfalls besonders für die gegenwärtige Saison eignen, einen größeren Rabatt zu gewähren.

Ich erlaube mir baber, bas Publifum einzulaben, biese gunftige Gelegenheit zu billigem Einkauf nicht unbenutt zu lassen. 9528

> I. Speier Hachf., Langgasse 18.

Telephon 246.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterfüßung in Krankbeits,
Wochenbetts und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256
Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Mt. Eintrittsgeld
sehr mößig. — Anmeldungen für beide Kajien jederzeit bei den Borfiandsmitgliedern Frauen Beecht. Herrn. Sedanstr. 17. Berghot. Hiefhag. 26,
Wenss. Kirdg. 47, Kern. Sedanstr. 1, Löw. Martiplag 3,
Weyer. Balramstr. 25, Opfermann. Helmundir. 62. Keitert.
Sedanstr. 1, M. Kies. Geisbergstr. 11, Schwarz. Bleichstr. 7,
Spies. Helmundstr. 44, Unverzagt. Abeldaidir. 42. F 258

Uhr=Schnüre, Pincenez=Schnüre, beste Qualität am Blage, empfiehlt 841

Pojamentier, Lauggaffe 6, nahe der Marktfir.

1892er Niersteiner.

milder und angenehmer Tischwein,

bel 13 Fl. 50 Pf., cinzelne Fl. 5 Pf. mehr.

Philipp Veit, Weinhandlung,

Wiesbadener Mischung

ist ber feinfte, fraftigste und wohlschmedenbste geröftete Kaffee, bergestell und empfoblen von 9495

J. C. Bürgonor, Raffee-Höfterei mit Mafchinenbetrieb, Sellmundfrage 27 u. Moritftrage 64.

Dualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrifpreifen an Wiebet verfänser u. Brivate. **U. Gerrizen**, Schillerplag 8, orbs. 898

Beranmortlich fur Die Redaction: C. Rotherdt. Rotationspreffen-Drud und Berlag ber &. Schellenberg iden Dof-Buchbruderei in Biesbaden

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 363. Morgen-Ausgabe.

Donnerftag, den 6. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

De Nordlandsreife faifer Wilhelms 1896.

Nachdem nunmehr Raifer Bilhelm an Bord ber Bacht "Doben ollim" von feiner biedjahrigen Nordlaubereife gurudgefehre, lag ichter Berlauf der Reife in intereffanter Beife verfolgen.

Am 1. Int verlieh der Kaller ucht Gefolge auf der "Hobenaberns Belbemsbaver, beeleitet von dem Krenger "Gefou", somie bei heben Torpedobooten 8 23 und 8 58 als Depelgenfahrgeugen. Die Jahet richte füh zweit mit nörblichen Kurs nach der führ anweitlich Kriff ich zweit mit nörblichen Kurs nach der führ anweitlich Kriff ich zweit mit nörblichen Kurs nach der praf. Auf unterem beigedeuten Kartenbild in die Reife, welche fich unt bier aus an der Weitfiss Konvenzia, auf eine vers Weit-

eightie, bentlich dargestellt, und gwar ist die Moute der hintelst durch eine karbt schwarze klinie, dieseine der Andre eine durch eine Errichlinie marfirt. Urfpringlich war eine weitere Fortfehung der Habet über Trob siem hinaus, was wo was nurfekte, gestaut, und ywar die noch Mo dianut, das eine auf dem 66. Grad Nordbrite liegt, wahrend wur die Andrewse der die Gestaut der feiter hatte.

Bon Christianland aus ging die Vehrt am B. Juli unch ourgeitund, dans die Wer Wopert am 4. Juli unch immelitedten Hard augef jord bisela, wolcheld man bis an den febt weit bisselandsbiades liegenden Od de verrage. Bon Odde aus (4. dis 7. Juli) unrden Touren nach Genemation. Softwangen, Stadiem und Geindemann, Cladiem und Geindemann, Stadieser und Borgund belaten, und fodern murte die Gererlie und Flore (15. und 16. Juli) gerichte, modei unterbegs der Arcuset. Gestion dem aufgefahrenen fransellichen Affagigerbaumier, Gesteurd Schauge under Medicken volle unterbegs der Arcuset. Gestion den aufgefahrenen fransellichen Affagigerbaumier, Gesteurd Schauge den Archiem, der Anter der Archiem, der Archiem, der Archiem, der Archiem, der unterbeiten Affage den Vergrößing mit dem Danderunger. Gestion der der der Anterioren der Archieffelden verstellichen Affageren wegen der aufgerorbeitlichen Canticlastet des Antiese noch lange in dem Annerer Canticlastet des Antiese noch lange in dem einer endererber Gerinnerung beiden beides dieser noch lange in dem Annerer Gerinnerung beiden beides dieser noch lange in dem einer endererber Gerinnerung beiden der einer von der lieben dierer

Am 90. Juli murde von Trondem ans die Hemreile magteren. Sie fübrte zum Woldefiget, wolchst aus Woldefiget, wolchst aus Woldefiget, wolchst aus Edwicken Antifand. Dann richte die "hohewassen hiem Kauf nach Merof, den Gefrangerfiord (24. Juli) witer gurt die Vergen, wo das Schulldiff "Stein" welchtig unter genach und der Vergen, wo das Schulldiff "Stein"

und darn den vorgen Bett nach Kefel. Es it befaunt, dos die Kollerreifen und dem Korden das Interesse den eigenartigen Schönheiten der nore vogsscher Kefegeschafe sie der wochgereisen und bekebt haben, das in den letzten Zahren regelmäßig mehrmolige Schnelldampferfahrten Seitens unterere bedeutendsten demischen Aphertein nach jenem Tebelle Auropas unternommen toerben,

yon den Chaten Schröders.

Bur Charafterifft bes in Tanga in fünfefin Jahren Budthaus verurtheilten "Afrifaner" Friedrich Scholben Frollt be. "Eff, Big." eine intereffante Bufdurft von einem Mintroliter Schröbers auf ber Allantige Zwo. Terfeibe ber Allangunge vieler Brataftlichen beiges Keidoniolbeanten

Gines Tages munichte Schröber bon einem Jumbo-Daupfling eine Bartie Subner, und ba berfelbe bie geforberte Angahl nicht lieferte, icob Schröber ihm eine Rabum Schrot in ben Ruden.

Radung Safret in den Richter.
Einen gonnessischen Dobi (Räsicher) ichling er windelweich and band ihn, am Händen und Küßen geluedelt, an eine Bahnentange, wo er ihn einen Zag in drennender Sonne dennen liebe.

febr irre, fich meigerte, eiwas gegen seinen Herrn anszujagen, oll er burchgerigielt und fünf Tage in Ketten gelegt haben, o im Speife und Tenat verabreichen zu lassen. Ich war personlich zugegen, als er einen mit einem Banar

famm beladenen Schwarzen, als der Monn in einem Sognaner Bentilder in der Schwarzen, die der Monn in einem Bogen mit Schwäder berum andwick, mit einem betenfrieldern, säden Knütteine gewöhnliche Bosfer – in den Räden igding, daß der frösig Benich auf der Seitele gufammenbrach.

Eines Tages bante ich mit Schröber eine Pantherfalle; die Arbeiter hatten vielleicht wöhrend unferer Abweienheit einem geaufengt. Beim Gricheinen Schröbers konnten Alle noch entweichen, ichaftigt war, und an diefem fuhlte nun Schrober in ber gemeinfte Urt feine Buth.

3ch lief beron und findte Sarbber burch Morte gu berubiget boch als bies nicht bolf, erzieff id ein in ber Röbe legenben Be und ging biermit Schröber zu Leibe. Jeht erit ging Schröbe gurid, und ich behaupte noch heute, auf biese Weise ein Menscher leben cerettet zu baben.

Gin in der Fähle von Leina gelegned Magagin vor des Rachts geblündert worden. Ginige Tage danach tamen Schwarze, un Garu und Rand zu taufen; einer blefer Leite batte unglickliche Weite ein einem verschmitzts Grifcht, und Schröber, der bereits ärgerlich war, nahm an, der Mann könne der Died fein, und ichlug ohne irgend einen Beweis feinen Schof (kindo) auf dem Schöbe

Bu diefer Zeit habe ich dem damals in Sanstdar weilenden Bebeimrath Kahler auf Bunsch von Excellenz v. Soden und Bice-Bouwerneuer Sommenschein ausführlich unter Angabe von Zeugen über Schrieben Schanblaten auf Leisen berichten.

odet war biefer Rulturträger ein feiger und abergläubischer, . An ichwoden, wehrloien Leuten batte er Wutt, sich zu vergreiten. Gegen laiferliche Beannte war er die Höflichfelt felbh, so lange er ihnen perfolikat gegeniber stand — hinter überm Rücken trieb er inbessen die gegeniber naturgum, diespir überm Rücken trieb er inbessen die gegeniber naturgum, diespir

ein Beithet;
Schröder batte einen Offizier einer gemeinen Danblung be schnibgt. Der Offizier jordert Gemugthunng, und wie Schröder nichte von ich beber löht, gedt der Öffizier mit gwei Estnubauten nach Lewa berauf. Bis Schröder bis Derren tommen licht, flüchtet er durch Helb und Bald und Langa und hatter nach Bangant. Die herren treffen auch nach einigen Tagen in Bangant ein, von wo Schröder nicht weiter fonnte. Der befeidigte Higier ist dann mit einer Rilpserbeitigte in Schröders Tedenung gedrungen und hat benieben im Bette nach allen Kegelt von Frank durchgeblant. Am auberen Worgen ist Schröder dann einer Eitzle auch allen Kegelt von der Kunk durchgeblant. Am auberen Worgen ist Schröder dann in einer Eitzle auch allen Kegelt von den Rocken

Man fragt fich unwürflirfich; war dieser Mann ein Beige im Blendengefalt ober ein "Bahapluminer"? An ieben Hall triffe die Berontwortung das Antiurthiffens" welches es Jahre hindurch einem jolchen Hugefpeter getattet, über felworze mit mieße Mitmenschen eine folche

Schredensberrichaft anszuliben.



* Schwerty. Dem Bericht, ben bie Jüricher Reglerung iber die bedaunten Ausgenischer Kraiwalle an ben Bumbekrach erhäutet bat, entiedmen wir Holgenbes: Die indlienische Einmanderung noch Jürich ertrutter sich vornehmlich aus den unteren Raffen, deren beimabliche Eitten und Gebräuche von besienigen der hiereitigen Bevöllerung sehr verschieben sind und die fich siedere dem Sitten und den bei der dem den den den den den der der eines auberen Under aum der Schauen der Kristennaberum

in Meinem Umfange vorhanden mar, woren die eingelnen mehr oder weniger genofdiet, ich in Mussidbung ihrer Gewochneiten wenigstens insweit eingalchauten, dah keine allgu grellen Differengen eintraten; und wenn noch solche Differengen vorhanden waren, so keine ist, da sie nur vereingelt aufeitente finden zu weniger lörend ins Gewocht, da sie nur vereingelt aufeitraten. Gang anderig gefallete sich aber die Sache, als mit dem rochen Gewordwochen der Echab Jürich in den legten Jahren, mit dem großen Bedarf au Bans und Gerbarbeitern die indienliche Einvonderung annahm. Sadtrend am 1. Juni 1886 im dritten Schoffreis 2541 Angehörige italienlicher Ratiopalisch unschaufen waren, ib dies Jahl die 3. Duf 1886 Ratiopalisch abschauben waren, ib dies Jahl die 3. Duf 1886



es Negers in Stude, Auf bessen Gebent eilte ich herbei und vante mich persönlich überzengen, daß der Schäbel nur noch eine lutende Bunde war. Diete Schanbthat verübte Schröber in Gegenart von zwei Jengen (Guspoßern).

Mach die Europäer hotten fundsbar unter Schröber gu leiben. Die wenigsten hotten fundsbar unter Scholber gu leiben. Die wenigsten hotten kontrolf; sobald sie nun mittellow maren – und das war gewöhnlich der Foll –, debandelte Schröber sie wie Gefangen und Serbrecher, und so wurde dort mande hoffnungsebolle inner Areit förprechte und gestochen.

Wich felbit," fo fabrt ber Gemahrsmann fort, bebrohi

(Bartiehung)

(Wadshrud perfected)

Bwei Briefe aus Judien.

Bon bier aus bin ich uns im Eggriff, Ihnen, iehr geehrter ber Rebalteur, diebund von im Innern unierer indichen Judichenden Menichen und ihren Gigenthindicheten Kinges und beichten, nacheem ich Ihnen Gigenthindicheten Kinges und diesen ergalt in der Albuen im ersten Briefe damptlichtlich und diesen ergalt tode. Die werden nus hier die geführlich Inne ist auf den Kingen und der den gewohnt und Tiger damptlichtlich und den genocht und Tiger damlen nicht unter den haben der und ihren genocht und Tiger damlen nicht unter den schapeten und liehen genocht und Tiger damlen nicht unter den schapeten der allem der der eine Verlichen Baufen dampt die den genocht und der den genocht der den genocht und d

nahmen nur einige abgulchälende Frührte und Rotosnüffe an, beren milchiert Jühalt uns sicht eranicite. Wir führten, nie immer auf malgen Louren, unseen Lebensbebarf, lonie Erleiche, Ech und Trialgefolde mit uns, do wir food vorläufig mehr mibe als dungsta varen, in derhold zer Schensbebarf, lonie Erleiche, Ech und Trialgefolde mit uns, do wir food vorläufig mehr mibe als dungsta varen, in derhold zer Schensber und einer hörerten. Die Erleiche Ber Borgeber und der in der Borgeber und der in der Borgeber und der in der Borgeber und der eine Gelte Schie ausgebranute — Feuerfielle in einer Gelt destellen mit der Ergefchaum "Wodel" bechten wöhl. Ihrefinnert um under eine Gelt destellen mit der Ergefchaum "Wodel" bechten will. Ihrefinnert um under ernaue, und neugeing anflarende, immerzu grinfende Birthin, frechten wir uns ermibet auf ihren im der Ergefchaum. Weber hohrt der eine Gelt destellen mit der Ergefchaum. Weber fiele da Ealb woren wir Bellie sieh eingelchielen Aben im wolfen nicht nicht und, wie fange ich geschieden, einsachte da gerff wieder, wor aber derarifg ein der Geltschauft, der ich mehren fehältraufenen Angen darech, das ich die Gelten findelt wieder ichtig, nachem in der Geschaubsätzlich den mibergest halte, das über und her Gelten währle der Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten währle der Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten währle der Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten wirder in der Schladen und beijen Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten wirder in der Schladen und beijen Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten und der Schladen und beijen Aben in repungstofen Schlammer der Gelten der Gelten Schladen und beijen Baubt in repungstofen Schlammer der Gelten der Gelten der Lieben der Gelten der Lieben der Gelten Baubt in sentier bei der Gelten Baubt in geschen Franz der der Schladen und beijen der Schladen der Gelten Baubt in der Gelten Baubt in gelten Baubt ausgehen Schladen bei der Schladen der Gelten Baubt ein Gelten Baubt ausgehen Schladen nicht wie der der der der der d

auf 6513 angewachten. Diefes Anwachfen hatte bie gang natürliche Golge, baft bie Ungeborigen berfelben Rationalität, bie burch i Sila angemachten. Diefes Anwachten hotte die gann antürliche ige, daß die Angeborgen berieben Rationolität, die durch vorden nub Lebensweite von den übrigen Knitowoltet, die durch vorden nub Lebensweite von den übrigen Knitowoltet, die durch der den bestätet, antiquen, fün zu genöfte Goffen vornehmichten Industrie den Stalienern beiset, gewist Wickhaften führ aus den bei dahe in eine Angeborgen den den den den bei der innsten Allein gewiste Wicken führ und von lotten gestätet reben. Dit die mit Judiemensfallichen wurden and den Bonnagen und Abendo nach Heierabend sich Schaaren von den Leiten und den Algene unschlichen Stiften wieder aufgeneument; dahin gehört, daß an Wonnagen und Abendo nach Heierabend Hägen auffellten und den Leiten, den die Leiten Hägen under Leiten, der Verleiften und der Abendobes in der Sänfe der Öffentlichen Unionen Alleinen mollen, dass die Leiten, der Verleiften und der Koppläge meh Zbartefäle des Bahnhofts liten, mit der ihnen eigenvihmilichen Narien Scholberen in enböser eine hiere den Koppläge meh Zbartefäle des Bahnhofts liten, mit der ihnen eigenvihmilichen Narien Scholberen in enböser der Kreibulung, als begriebt den Abanhofts liten, mit der ihnen eigenvihmilichen Broditeren fich auf der Kreibulung, als begriebt den Abanhofts liten, mit der ihnen eigenvihmilichen Broditeren siehe Kreibulung, als begriebt der Abanhofts leben Kreibulung, als begriebt der Abanhofts leben Kreibulung als der Verleifte kreibulung der Verleifter kreibulung der Verleifter kreibulung der Verleifter der Verleiften d

Aus funft und geben.

* Reber Ergebnisse unmittelbarer "Goetheforschung"
ergählt man der "Tägl. R." and Wörmur sigendes Geschicknichen:
Kommt den gur Eingeschung des pröchtigen "Goethe und SchüllerArchivs" und der Jahredundinming der Goethe und SchüllerArchivs und der Jahredundinming der Goethe überlichfalf" ein guter Porister and dem Neiche, der lich wohl sogte, es sei die aller bödite Zeit, die mit dem weisigen noch ledenden Menichen in Ker-diduk zeit, die mit dem weisigen noch ledenden Menichen in Ker-beilung zu seine, die als junge Lente den acten Herr noch perstänlich gefannt boden. Se giede beren noch ein paar, die num ihre 80-30 Jahre auf dem Nacken haben. Und richtig, es gelingt meterm Krofflich, die Aberste gueder solcher Zengen, weren der Zengen, deren Bestudung nicht werkfolger kin kannte badurch, dah jie einfache arme Bürgersleute sind. Der Eine ist ein alter ebannaliger

(Schluß folgt.)

Töpfermeifter, der bei einer verheiratheten Entelin das Ende feiner Tage abvortet, der Andere die jest auch längst penstonirte Zeinungdausträgerin, früher auch Rochfrau und Delferin beim Schüsgenisch, die alle Dehmischen, von der glaubhaft verflichert vier, daß sie in ihrer frischesten Ingenedläthe in der Rüche des gedeins-

IV. gundestag dentfcher Gaftwirthe.

- Wicobaben, 5. Muguft.

Stiftung des Abeindundes, in welchen er unter Frankreichs Proteftoral des weftliche Deutschland vereinigte, das die beutsche Beich au gererftumtern, an besten innern Janamenschaft oberein ein Rechts nicht glandte. Knier Franz dies nacht glandte. Knier Franz dies nach geschenden des fich für felte Erhanten dem Benedeserbandte lodzulangen und den Little eines Kulters dem Delterreich anzunehmerte

mair, chanbte. Kniter Freum died naturgemen nichts Anderen übrig, als sich für seine Gröhanden von dem Kondeverdunde albeite ind den ind den der Gröhanden von dem Kondeverdunden.

— Die Eisendenharreisen des Entstere. Man ichreibt der Freunt. Jah. am Berlin: Son einem Determer Belinseifrigie werden in gestellt. Ben einem Derimer Belinseifrigie werden ließen gestellt der Belinseifrigie der Belinseifrigie werden ließen der Geschleite Belinseifrigie der Belinseifrigie der Belinseifrigie der Belinseifrigie der Belinseifrigie der Belinseis der Belinseiser der Belinseis der Belinseiser Belinseis der Belinseiser Belinse

Derechtigt.

— Lie Friefmarken Sammler. Die Sächfliche Spezial-tamulung von Beltwerthgeiden aus bem Boftwerthgeiden Mickum, welches legtere au 2. Juni 1891 vorre Er Beigl, Dobiet Bruis Friedelch Rugult, Derson zu Sachen, eröffnet werde, hat in Verarberthege and ber Jufernationalen Bestwertheiseinen finestellung ben Chrempeis (Goldene Medaille mit Bemertung "Ehrenpreis")

geldalt gelind, weil her die minderweitigen Brunnen wegen der geringen, Jahrbarfei ihres Westere nicht oligen kommen. Der Eine gerichtliche Unterfindtung ift gezon zwei seit längeren Sahren dei den übbiligen Konalbauten beschäftigt gewelene Anfelver eingeleitet worden, weil dieleiben dringend ver-däcktig sind, ihres Borrbeils wegen Unredichtien begangen zu haben mis pavo dei Sieferungen von Wateriel für die Bouten. Einer der Anfelver ist seit einigen Zagen von dier verköwunden. Littlichtig mirbe geberen Rodmittig ein Arrechant, der, von einem Edminaton transportiet, feinem Begeleter enweichte und Fertieguels voh. Die Saga sing die ober Bederväuffe hinaft. De ber Beriolate wieber eingeholt wurde ober die goldene Freiheit belieft, wössen wir mist. Rodwindmaaren Gefchöft überiger junger Raun in der Wilbelan-tiene vor dem Sier Jahresgesten fürstige eine Kripvalls gegen Lintende Weben Sier Jahresgesten fürstige eine Kripvalls gegen konfellen Weben der Sier aber gegen die den der die gestellt kuntene Weben Sier Jahresgesten fürstige eine Kripvalls gegen konfellen Wen der der gegen gegen der des gestellte für der konfellen Won brachte der Bernnischen in der den bei gestellten ungebelben ließ. Der Aryt dies Bertepung für nicht geschrifte,

Eurs insilde Bertale weden brewe flight note blete lleerigein aufgenennen.

* Das Sommerisch des Stemms und Rüng-Kinds Michtele auf der "Abeindode" an der Stehenforftraße am leiten Somning berlief in schwiere Weise. Auch date fich der Alleindode und gestelle in schwiere Weise, Auch date fich der Alleindos zu erfreuen, Jur Andriece berauftlate der Alleindos zu erfreuen, Jur Andriece berauftlate der Rind am nächten Somning, Kademittags 4 llbr, in derfelben Rehaurentien eine lluterbollung, verdunden mit Zang, fomische und Gefangener fichen keiten der Rinds met der Rinds und Befangenorträgen, Kinderspielen z. Freunde und Gönner des Kluds find willfammen.

Schierftein, 5. Anguit. Rächten Sonniag, ben 9. cr., tiege, balt ber "Bienennichter-Berein für Biesund Umgegend' feine Angend-Berfennntung im "Reichsbabier. Derr Leber Linf aus Frauenflein wird in einem
we eine seinemalte Frage and der Beinemweit bebandeln.
flichtig an bie Berlammlung wird Derr Jriftdach verfehrebene
Altbeiten au feinem Benenflande vornehmen, twoburch
inchumer Gelegendet erhölt, von derem Meilter zu kernen.
b. bem noch verschiebene wichtige Bereins-Angelegendeiten
prescht führ batt woll gefofft werben, bat bie Bereinsber recht gollreich erscheinen. Auch Michauftleber find, wie
millfommen.

and bei ber ärgiten Hise, gemacht wurde. Sie fanden es baher angerigt, den Wigne einmal einos genauer fich au befeben, troug est eine der Stein der Stein der Stein der Stein der find der Stein der frankt eine Gestein der find der Stein der find der find der Stein der find der

mm per Bolizet, und die Stadt Trieft war um ein lohnendes Geichaft ärmer.

**Das Permögen Raintlalarivonns, des fürzlich in
Migier berkordenen madagafilden Ep-Bremierminifters lept fich nach
einer dem Jamiods angegongenen Medding om andhernd folgendere maßen sudammen: Einas 50,000 Rinder, 2000 Eftaven, 30,000 Ungen
Goldpulver, eine Bildins Ausgeld in der Bonf bon Gengland,
15,000 Bfund Bereling Baaren aller Art im Janie des Bremiter,
ein größer Salati nud medrere Gedinde in Zamanorivo, drei ichoine
Meichofte auf dem Kachen Lande, der Goden, auf dem die finden
Meichofte auf dem Kachen Lande, der Goden, auf dem die finden
Meichofte auf dem Kachen Lande, der Goden, auf dem die finden
Meichofte auf dem Kachen Lande, der Goden, auf der mie frein
Beilig Generatrifiken gertichtet ist, mad die fahrlich 12,000 France
einträgt, niedere Gennblüde in Zamansace, ablieiche Peffgnungen in
allen Stoomsen, die Salite des Ausgehreite Der Godenprücken
dem Meine Meille, Korter auf Co., große Schäpe, die in Zamannarivo
nuch Mindebunanga verbergen finde. A. Kalmildarien von hatte übers
die Annachten
der Alle Madagascar dat, wie man lieht, die Konfurern
noch nicht das Regierungsrachfahlt verboten. Diese ernührt nicht
nur leinen Khum, jondern gekarter desen dem Frenze Geberbeit gemoch nicht das Regierungsrachfahlt verboten. Diese ernührt nicht
nur einen Khum, jondern gekarter diesen mich, find ein ansfehnliches
Sermogen zu ficheffen, das die Sieder dem Gemahl zur fürfen abs die Sieder Pann,
der nicht fere einer Einher wird. In mie Regieren und madagefille und Frührte zu beite.

golisidem Muller zu üben.

Sunweriniiches. Herr B. ingeleigtet inn modis.

Sunweriniiches. Herr B. ingeleiche inn leine Töckterchen, ob es lieber einen Ernber ober eine Schweiter baben möchte. Es antwortete unverzogt: "Wein es Die voh einerlei ift, Baya, is möchte ich ein weites Kaniinsben mit estehen Ausgaben." — In einer Saniinsben mit estehen Ausgaben beden!" — In einer Saniinsben mit estehen Ausgaben beite Ausgaben der es haute micht. "F. — "Estehen in fogen beite Ghor ber Schüler. — "Es haite Obern, über es faunte nicht. "F. — "Obren!" — "Geben!"
ich neußen!"

Aleine Chronik.

gaffe 27.

6. August 1896, Seite 28.

im Anfaling an die 25. Banderverlammlung des dentichen Photographen Bereins im Angant in Berlin fiatt, Eleichgifts sollen gorthäge über die neuchen Eriodrungen dei Berwesdung von A.Stroblen auf dem Gebiet der Photographie gelalten werden.

3n einer ganz eigengartigen, Amflerischen Septisolikalt dat es der Keliner Otto Burtbel im Renkadt die Chemmig geracht. Ert, wie die 3. B.-31g. icherbet, ein Weiste im Gersiellteniglten und verliebt es, aus Gernietten die Külten de annete regierender Berionen zu falten. Jur Amstertening in Deren Bartbel ist vom tönsiglichen Dausministerium im Dresden gestattet worden, die Bütte des Konigs Albert, aus Servietten gefaltet vorden, die Bütte des Konigs Albert, aus Servietten gefaltet, als Schmidter von 10 Jahren mit dem Dentlicher des Konigs Albert, aus Servietten gefaltet, als Schmidter von 10 Jahren mit dem Dentlicher von 10 Jahren, fürger am Wontag von Worftes (Annton Ivalie) unge Leute, ein Guglinder von 10 Jahren mit dem Dentlicher von 10 Jahren, fürger am Wontag von Worftes (Annton Baadt) unge ber heit der kieft Erie Der Mitcher Land der Corig de Jahreng auf. Bei der Feispartie fürzte der dentliche Anabe ihn noch febend, er fach aber dabt. Der Bewanglichte beigt Tann, seine Hamilte wohnt in Kartsrube in der Kreuktraße.

Chie Feuersbrunk, die auf Brandhiftung zurückgeführt werbigte nacht, serborte in Aue da, Frowing Kolladolib, doo Jahren. Der Schaden an.

Has Kon Kan iln noch 1, Angan, wird gemeldet: Ein von einem Bolgisten verfolgter infrihoer Beitler flächten in das Balals der öberreichgischungarischen Bolichgiter Freiher in Sandbiete in der Balals der öberreichgischungarischen Bolichgiter Freiher in Aus Balals der öberreichgischungarischen Bolichgiter Freiher in Aus Balals der öberreichgischungarischen Bolichgiter Freiher in Sandbieter in der Balals der öberreichgischungarischen Bolichgiter Freiher Schafter in der Gebachten und der der ein der der gegen und an gala
eichen Burthen im Siehen liegt fußlicher Schaee, dobat den reiher d

Geidmarkt.
Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societat vom 5. August, Abends 5/8 ibr. Credit Allien Solsia, Dicoutes demmandt 26.50, Senastohu Lembarben —, Gottbardbahn Actien 165.70, Schweiger Gentral 188.30, Schweiger Arabolt 136. Schweiger Ausbart 189.30, Laures Beiter Arabolt 136. Schweiger Ausbart 199. Laures binter Actien —, Bochmer —, Gelfelitchene Berguerts-Allien —, Darmichter Bant —, Leriner Hant —, Darmichter Bant —, Bergieder —, Jul. Mitteliner —, Jul. Mitteliner —, Jul. Mitteliner —, Bergieder —, Bullifiche Robuigsbahn —, Muffiche Roten 216.30, Banque Ottomane —, Tenbenz inff.

Wien

| 100. | Cold a. Papiergel | 103. | 103. | 103. | 103. | 103. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 104. | 1

Gold u. Papiergeld.

16.21 4.18 9.65 20.36 216.20 4.15 81. 170,35

Ju bem Berton und Druderei der "Klimichen Zeitung".
Dumont", begingen diefer Toge est Ferionen das Fest der Weische Bestimme".
Laut "Bin. Beltsgig." erschoft Dienstag Rachmittag and dem Robungsplag Friedrichefeld der Weisch der Velerverklentenant Brill bei einer Gehreithiung verschent ist eine Kunkfeire der Klaufer eine Kunkfeire der Klaufer.
Löeitge: Sein Ich. Roman von Emil Koland. (12 Forti.)
Be erste deutsche der gein den Kasterier der Loeitges: Index und Kriefe der Kompanie des Sch. Infanterie Ragiments.
Die erste deutsche der zein den Kellung von Königen Apparaten findet em Bohnbof angelogt werden.

* Jahnung ter-Aniffe. Den an der Micamarktafte in Trieft omiren Jodbomten fiel es feit einiger Zeit auf, daß läglich Mödhen mit einem Kinderwagen, delfen Vordange bicht zus-mengegogen waren, dort hoffirte und einige Etunden ihnder nach Stade gurückfehrte, und daß dieser Anvöllug bei jedem Wetter, Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 5. August 1896. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Reichsbank-Disconto 3 %. Frankf. Bankc-Disconto 3 %c.

4. Sardin. Secund, Le. 80. 4. Pr.Bd.-Cr.A.-B. 36 101.

3. Sardit. (Mérid.) Pr. 55.55 3 %s. 100.50

5. Let. 55.55 3 %s. 200.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Westaic. v. 1873 9 59.55 3 %s. 100.50

5. Rein. Hyp.-Bk. 100.10

5. Anatolische 36 50.50

5. Niedl. Transv. Obl. 103

5. Niedl. Transv. Obl. 103

5. Niedl. Transv. Obl. 103

5. Serb.8B.-C.A. Fr. 87.

5. Allehemsloose. 194, 155, 174, 180, 132,40 205, 140,50 92, 174,70 118,50 115,10 101, 110.50 133.50 162.40 154.50 45.50 105.80 129. 214. 97.50 73. Turk Fri00(1.C.76) 30.25
Unversination per Stack.

— Anshand-Gunr.fi.7 43.50
— Braunschw. Th. 20 106.10
— Freiburger Fr. 15
— Genta Le. 150 121.70
— Mailänder Fr. 15
— 10 13.50
— Meininger 8. 7 23.10
— Meininger 8. 7 23.10
— Mounthatoler 10
— Ooster. v. 64 ft. 100 341.10
— Pappenheimer ft. 7 25.80
— Ung. Staats 5, ft. 100 271.50
— Venotianer Le. 30 23.30

Weeksel Kurze Sicht. | 108.90 | 4. | Westsicilianer | 56.50 | 6. | Oest, Alpine Mont. | 67.00 | 70. | odo. | 111 | 1987 | 70. | odo. | 111 | 1987 | 70. | odo. | 111 | 1987 | 70. | odo. | 112 | 1987 | 70. | odo. | 112 | 1987 | 70. | odo. | 113 | 1987 | 70. | odo. | 70. | odo. | 113 | 1987 | 70. | odo. | odo. | 70. | odo. | odo. | 70. | odo. Wechsel. Kurze Sicht. Amsterdam . 168 62
Antwerpen-Brüseel . 81.
Italien . 75.20
London . 20.38
Paris . 81.
Schweiter Bankplätze . 80.75 103.10 100.80 101.10 108. 100.40 103.10 100.75 103, Italien London Paris Schweiser Bankplätze .

6. August 1896.

Angenehmer Commeraufenthalt für Reconvolescenten und Erholungs-bedurftige. im Balmbachth Burgidhalbad, (Narbahn.) 9726

Bute Gebiege- und Walbiuft. With. Schnabel.

Wiffen, sowie Federn im Pland ja mierff Gilgen Preiten. igers berfaufe Dechetten



Bet einretenten Sterbefällen galte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstaltungen bestens empfohlen.

Adolf Limbarth, 8. Ellenbogengaffe 8, Lieferant bes Bereins für Fenerbeftattung Adolf Limbarth,

Schellenberg'sche

Kontor: Langgasse 27

Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nadyridjten 🗷

Dankfagung.

Allen, welche fo regen Autheil nahmen an bem Beichid bes jest jur ewigen Aube beimgegangenen

Aammermufihers

Herrn M. Gidharn,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Diegbaden, ben 5. Muguft 1896.

und Richte,

Franlein Sufanne Cang,

Hof-Buchdruckerei

Trauer-Drucksachen.

Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt"

Bonnerftag, ben 6. Auguft 1896.

Arbeitsnachweis bes driftlichen Arbeitervereins Frantenfrage 6 bei hern Schulm, Ereisbach.

finreidung von Offerten auf die Arbbringung von Ootpoeffenkern für einige Ramme des Aufdhaufst, dem Storbbansam, Abcheilung für Hood dan, Vormitogs 12 führ. (S. Tagik, ISS, S. 6, 6,)

Meteorologifche Scobaditungen.

Berfteigerungen, Submiffionen und dergl.

besonders für den tröltenden Rackruf des Herrn Pfarrers Beefenmenger, dem Diaton Derrn Feiner, sowie den fremdeligen Vachdann für die treue Krantenpliege, für die liebewolfen Krantspenden der Fremde und die und so tessenden Klange des Musselseites sagen wir unsern tiesgestäckten Dank.

Otto Borth.

ertigt in kurzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand, Nachrufe und Grabreden, Todos-Anzeigen als

Jar die vielen Beweise herzlicher Theilindine und Rimmenspenden an bem uns betroffenen schmerzlichen Bertrife meiner lieben Frau fagen wir unfer-berglichften Dart.

Danklagung.

Familie Emmerid nebit Ingehörigen.

fpreden wir hiermit unfern teigetubiteiten Sont aus. Die tranernden Sinterbliebenen. Für die vielen Beweise innigster Theitnahme bei dem Ableben erer nun in Gott rubenden Schwester, Schwägerin, Tante

Lahrplan

(Die Schnellzüge find fett gebrucht. — P bedeutet: Babupoft.) Naffgmifche Gifenbahn. Wiedsaben-Grantfurt (Taumusbabinbof).

Biesbaben-Coblens (Rh

Biesbaden Langen-Schwalbach: Albert den Biesbaden:
App 2009-1400 ylep Jose 410 600
Tag 712 1014-7 2009 yles eine General Gener

Beffifde Endwigebahn. Bieber-Rieberg.

freier Berfelte, Ledebund. une Berfelte, Abends 8 librt: Richgembritet. une heldichafte, Abeds 8—10 librt: Abrituret. Abgelieder Bereits helber Hisgembren her ack, Turner 11. Jöglünge. Kellieder Bereits junger Mannere. Abends 8/11 librt: Enangeficitions-

leskobener Abelie- und Tanunus-Club. Abends 8½ Uhr: Verfamml. ipprechaus dies aufliffier Kadonitz Wordds 8½ Uhr im Douthfen dock infliches Architersecies. Abends 8½ Uhr; Alignmundumft. isekodoner Tafiffier-Spaceties. Abends 9½ Uhr; Gefangirede, teekodoner Tafiffier-Spaceties. Abends 9½ Uhr; Gefangirede, teekodoner Januffing-Spaceties (1, 282-1828), Abends 9½ Uhr; Gefangirede, isekodoner Spaceties (1, 282-1828), Abends 182 Gefangirede.

E Barometer) (Billimeter) 170.16 74.9.8 22.77 20.00 20

Beichohallen-Cheater, Stiffitage 16.

Wetter-Bericht bes "Wiesbaber & agblatt".

Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber beutide Geemarte in Samburg.

Damptagent für Caftien und Sucherichter Betreichten bei eine des eines Geschafte Steinen der Sacher Langalfe Webendert für Caftien und Swidenter Betreichte der Schlieben der Sacher Langalfe Webender eine Steinen der Schlieben der Steinen der Schlieben de

Kandentiffer Lind i Beenen.
(Hamptagent für Wescholeni J. Chr., Glücklich, Veroltraße I.)
Leite Nachrichen über die Erwigungen der Dampfer der Nemoor p. 339

инфеп .	efelb		espen .	derube .	land	S. Meier	mar.	den	ibe	vel	ile.	n		# · · ·			ier Bilbeln	Da .	
															0	90	HE 0		19:00
Remport	Baltimore	Remport	Baltimore	3100001	Baltimore	Bremen	Scemen	Stemen	1100001	Brottons	Tropport	remen	STEINEH	nemen	Semma	caphort	kenna	kuna	: Dilliminim
S. Mug	81. Juli	26. 3mi	25. Juli	50. Juli	200. 3000	29. 300	June 'S	99	90		900		77	. 100	500	660	8. Mug.	277	0
- Milaro	- Dober	- Million	- Miloto	- 111 0001	1 11 200	- non	- III 2011	- 61. 64	mie som z	and and S	SE JUIL A	NE 10H ST	C TOWN ST	10 10H 7	11 HOL 20	4 HDT 900	7 Har yea	4 lihr Man	Legte !
panter.	paint.	Trilling	painte	Diorr.	THURST.	cindost.	STREET SALES	T ASSESSED T	34	ø	1111. III	HEAT AFFILL	tran allenter	I III JOHN	OTHE WE	DIE DOIL	din bon	im. 111 691	Radridt:
							1	- veriling	SATISTICAL STREET	ondumph.	STOROLL.	0.000000	Separate a	STATE OF THE PARTY OF	STREET,	STOTHER	DIBLORES	cano.	

ber in Biesbaben munbenben Gifenbabnen. Commer 1896.

83/habet von Wiesbaden:

83/habet von Wiesbaden:

130 (1617-71) (26 (1617-8) (1617-8)

130 (1617-71) (26 (1617-8) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-71) (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (1617-8)

130 (161

Albjahrt von Birsbaden: Tie 10asp jut grop Tie 826 949.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnersiag, 6 August, Nachmittags 2 Uhr (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Brallon - Fakert der Aisonanien Miss Polly und Capitäin Ferrell mit ihren Riemahallon Sansonol' (1930 Cab-Mr.) ver-bunden mit Faklasien kontrara, ausgeführt von Miss Follon Deginn der Ballonfillung: 2 Uhr Nachmitage, Auffahrt en Si's Uhr, Während der Fallung und Auffahrt. Concerte verschiedense Auspellen.

Alexander-Marsch
2 Ouverture zu Wenn ich König wir"
3 Serenade, Sole für Fügeshorn
4 Im Mateigfüh, Folka-Manuka
5 Marsch Timmphale über Meitre aus Besthor
Es-dur-Concert Bariton-Solo: Herr Fictow.
Lamer.
7. Pesther Walter
8. Kurze musikalische Notizen, Potpourri Krâl. 5. Finale aus "Due Fastasi"
Bariton-Solo: Herr Flotow. Von 2-4 Uhr: Concert des Fün-Regts, von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

1. Onverture m. Das goldene Kreus"
2. Antita aus Konco und Julie"
3. Antita Aus Romeo und Julie"
4. Antilali-Quartillono Wein, Lied
4. Am Rhon und bein Wein, Lied
5. Antilali-Quartillono Basses Concentrations
6. Accelerationes, Walzer
6. Accelerationes, Walzer
6. Accelerationes, Walzer Der Alpspläger, Marsch
 Jubiel-Utwerture
 Jubiel-Utwerture
 Jubiel-Utwerture
 Journal State State
 Gefunden Lidet für Pesamue-Solo
 Wintergarten Sterme, Valler
 Gesang der Meermidollem aus der Oppe "Oberon"
 Mankfallenba Modenpurmal, Popourri
 Wörther Schlachten-Marsch Von 4-6 Uhr: Concert des stildt Kur-Orchesters, unter Leitung Concertmeisters Herrn Mermann Armer. 8. Herzog-Alfred-Marsch. . Von 6-8 Uhr: Concert des Wiesbudener Musik-Versins, unter Leitung des Künigh, Kammermusikers Herrn C. Hels. Meister. Mendelssohn.
Job. Strauss.
Conradi.
v. Stechow.

Doppel-Concert Abends 8 Uhr:

des stildtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmisiers Hern
Hernmann France und der Kapalle des Füs-Regits "Genedel
(Hess.) No. St. unter Leitung des Kg. Musicht: Hrn. Br. W. MüsschWährend desselben: Gesangs Vorträge der "Handbruchten
Liedertafet" (gegendes 1855), unter Leitung fires Difigation, des Programm des Kur-Oreb

u 1. Hoch Portugal, Marsch
2. Ouwerture zu Indra
2. Ouwerture zu Indra
2. Ouwerture zu Indra
2. Ouwerture zu Indra
4. Lustige Schwalben, Walter
5. Paraphrase ther Walter
6. Krönungemarch aus "Do Folkunger
6. Krönungemarch zeite
7. Schabermach, Polica
8. Potpourri aus "Der Zigeauerbaron" 1. Ogverture m "Die Hugenotten"
2. Bajadeentams aus "Feranors"
3. Ständehen
4. Die Najaden, Walter
5. Ouverture m "Oberon"
6. Daett, Lied ohne Worte
7. Fantasie aus "Lobengrin"
8. Hadeburg Mwrich 1. Vom Rhein, Männerchor 2. Zwiegesang Männerch Programm der Gesangav Meyerheer.
Rubinstein
Hiller.
Kling.
Weber.
Wagner.
Joh. Strauss. V. von Stechow. Flotow. Verdi. Vollstedt. Abt.

Feetha Britalung St. dere Herbeiten. – Greing: Gefanbifduites. – Greing: Gefanbifduites – G. Preining komm. | Männerehöre in den Alpen in den Alpen